Bezugepreie: agen vierteljabet. 1.60 M. erei. Beftellgeib. fingete. Boft-Beitungflifte Rr. 8106. gr Martiftraße 80; Druderei: Emferftraße 15. Unpartetifche Beitung.

Wiesbadener

Die Spatitige Veitrielle ober deren Raum 19 Pfg für auswarts 15 Pfg. Bei mehrm, Aufnahme Rabeit Refiame: Getitielle 30 Pfg., für auswarts 60 Pfg Expedition: Martifirabe 20.

Der heneral-Angeiger erichelnt täglich Abends Sonntags in zwei Ansgaben.
Telephon-Unjehluft Rr. 199.

# Beneral Manseiger.

Deet Beetbeilagen: Der General-Anjeiger in fiberall in Stadt und Jand verbreitet. In Meingen Diestadener Anterhaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der Bumorift. Ilettefte Ziadfridjtett. und im blanen Jandigen befigt er nachweisbar bie größte guffage alle

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 66.

tg.

nd.

tn

SIL

jere

3 Ehren

Shara

ers,

eftebenh

wiffer

unda

tung

ort. 1.-

and.

ung

фев

92atr

Camftag, ben 18. Marg 1899.

XIV. Jahrgang

#### Andwig Bamberger. †



Um wienstag ftarb, wie berichtet, in Berlin Lubwig uger im 76. Lebensjahr. Er wurde am 22. Juli 1823 ting geboren. In ben Stürmen bes 3ahres 1848 überto bie Rebattion ber "Mainger Zeitung", floh aber im 1849 nach ber Schweig und bann nach England, ba er feiner Theilnahme am babifchen Aufstande gum Tobe

veruriheilt murbe. In London faftelte ber Jurift um, trat in ein Bantgeschäft ein, grunbete in Rotterbam ein Banthaus unb übernahm 1853 bie Leitung eines Banthaufes in Baris, bie er bis gum Jahre 1860 beibehielt. Die Umneftie ermöglichte ibm bie Rudfehr nach Deutschland, und balb murbe er ein eifriges Mitglieb ber nationalliberalen Partei. Bei ber Fusion ber beiben freifinnigen Gruppen im Jahre 1884 ichloß er fich ber freisinnigen Partei an und gehörte ihr bis zu ber Trennung und Reichstagsauflöfung am 6. Mai 1893 an, Er jog fich bann bom parlamentarifchen Leben bolltommen gurud und wibmete fich litterarifchen Arbeiten. Die Beifegung finbet heute, Freis tag, in Berlin ftatt.

#### Der Antisemitismus in Gefterreich.

Wie herrlich weit es ber Antisemitismus in Defterreich gebracht hat, bavon legt folgende Scene Zeugnig ab, bie fich biefer Tage im nieberöfterreichifden Banbtage abspielte. Der antisemitische Abgeordnete Professor Schles finger hatte nämlich beantragt, bag bas Gefuch ber Benoffenschaft ber Biener Bimmer- und Detorationsmaler um Beihilfe für ihre Fachschule abgewiesen werbe, was benn auch

Bu biefem Befchluffe bemertte nun ber liberale Abgeondnete Ros te, bag ber Landtag für bie antifemitifchen Genoffenfcaften im Sanbumbreben Gelb übrig habe, für bie anberen

Das gab ben Unftog gu ben iconften Rüpeleien. Rufe bei ben Untifemiten: Redheit! Er probogirt

Mbgeordneter Schneiber (Untifemit) fagt: Der Mbgeordnete Roste weiß fehr gut, bag bon uns fein Rreuger gu parteipolitischen Zweden verausgabt wurde; er bentt aben, fowie bie Liberalen früher bie öffentlichen Gelber geftoblen haben, thun wir es auch.

Landmarichall Freiherr Gubhus ruft ben Rebner gur

Abgeordneter Soneiber: 3d bermahre mich gegen biefen infamen Angriff eines Jubentnechtes, ich weise biefe nieberträchtigen jubifchen infamen Berbachtis gungen biefes Jubenbuben, biefes Lausbuben gurud.

Der Landmarichall ertheilt bem Rebner abermals einen Orbnungsruf.

Abgeordneter Schneiben: 3ch bebauere, Egcelleng, aber ber Jubenbub foll teinen folden Ton hereinbringen. (Beis terfeit bei ben Antisemiten.) Er wird ja bafür begahlt, er lebt ja babon, ber Lump!

Abgeordneter Segmann (Antisemit): Der notorische Unrempler Roste hat uns überfluffigerweife propozirt. 34 rathe Ihnen, forbern Gie uns nicht beraus!

Abgeordneter Roste fagt, en werbe auf bie Befdimpfungen eines herrn Schneiber nicht reagiren, welcher feine Musbriide aus ben tiefften Tiefen ber Schnapsbuben holt. Abgeordneter Coneiber: Lausbub! Begahlter

Bubenbub! Abgeordneter Strobach (Antifemit) gu Roste: Auf

Gie pfeift Jeber! Und Strobach ift Biceburgermeifter bon Bien, Benn man alle biefe Liebenswürdigfeiten hört, man follte glauben, man befinde fich auf ber Gaffe ober all fei bie bortige Boltsvertretung aus ber Bluthe bes Bobels gufammengefest.

#### Parlamentarische Machrichten. h Berlin, ben 16. Marg. Denticher Reichstag.

57. Sigung. 1 Uhr. Das haus ift wieberum in allen feinen Theilen außers orbentlich gut befucht. Tagesorbnung: 3 meite Lefung ber Refte ber Ctats. Bom Etat bes Reichsamis bes Innern waren verschiebene Befolbungstieel für Bureaubeamte nebft einer Reihe von Bolfchafte n an bie Commiffion gurud= berwiesen worden. Die Commiffion beantragt, Die Titel uns veranbert zu bewilligen. Das Saus befchließt bemgemäß. Much bie noch vom Boftetat rudftanbigen Befolbungstitel werben nach ben Borfchlägen ber Commiffion genehmigt, mobei

Staatsfefretar Bobbielsti erflart, bag fortan bei ber Boft zwei große gefchiebene Laufbahnen besteben, bie oberd und die mittlere . Für bie oberen bedürfe es bes Reife-Beugniffes bei einem Symnafium, Real-Symnafium ober Oberreals fcule, für bie mittleren ber Reife für Unter-Secunda bei ben genannten bezw. gleichftebenben Unftalten. Rach vierjähriger

#### Bonigsfamilie von Schweden-Morwegen.

Bon Dr. Olaf Schitte.

Ran ergählte bon einem außerorbentlich bornehmen unb tien ruffifchen Fürften, ber feine Abstammung bon einer Wen Baragerfamilien berleitet, bag er mabrend eines afenthaltes in Stodholm befragt murbe, ob er nicht auch Aubieng beim König nachfuchen wollte. Er habe barauf end ben Ropf geschüttelt und furg geantwortet: "Er boch nur ein Parbenu!"

Reines, altes Gurftenblut ift in ben Abern ber Bernaallerbings erft burch bie Gemablin bes jest regieren-Ronigs Ostar bes Itveiten geleitet worben. tegierenbe herricher murbe ftolg fein, biefem Emporallng zu gleichen, ber fich mit feinen ebel geschnittenen leiner hoben Beftalt wie ein echter nachtomme ber alten Sen heerfonige ausnimmt. Auch ber Kronpring Guftab - beffen foeben gemelbete Befchimpfung burch bie er-Bewolferung bon Chriftiania ber gwifden ben beiben ber-Monarchien bestehenben Spannung bas Geprage eines Ronflitts gegeben bat - ift eine impofante mannliche

Stammbater ber Familie, ber frangofifche Revolus otneral Zean Baptifie Bernabo tte, als Ronig von n Rarl 14. Johann, war am 26. Januar 1763 eines Abvotaten in Bau geboren. Durch feine Marie Defiree Clary war er ber Schwager Jofef attes, geborte alfo bem Familientreife bes erften Raan. Die Schweben mablien ihn im Jahre 1810 gum olger, weil fie bamit Rapoleon für ben Gebanten einer toberung Finlands aus ben Sanben Ruglands gu gebofften. Unftatt beffen erhielt Gdweben fpater als "Abfindung bom Wiener Rongreß auf Befürwortung

Im Jahre 1818 wurde Bernadotte nach dem Tode feines Abops tibbaters, bes Ronigs Rarl 13., Ronig bon Schweben, boch ließ er feine Gattin erft mehr als 10 Jahre fpater, im Jahre 1829, bauernb nach bem neuen Baterlanbe berüberfommen, wo fie nun ebenfalls feierlich gefront und inthronifirt wurde, Sein Cohn Datar 1. mablte gu feiner Lebensgefährtin ebenfalls eine Frangöfin, Jofefine, bie Tochter von Gugen Beauharnis, herzog bon Leuchtenberg, und ber Pringeffin Amalie Augufte bon Babern. Erft beffen gweiter Cohn und Nachfolger, ber heute regierenbe Ronig Ostar 2., bermählte fich mit ber Angehörigen eines alten Berrichergeichlechts, ber Pringeffin Cophie bon Raffau. Rronpring Guftab Abolf bat ebenfalls eine beutsche Fürftentochter, Bringeffin Bittaria bon Baben, heimgeführt.

In noch höherem Grabe als fein Baten ift ber Rronpring ber Bertreter eines engen Bufammenfcluffes und Bunbniffes ber flaubinavifchen Bolfer. Mus biefem Grunde wiberftweben Beibe auf bas Entichiebenfte bem norwegifchen Losreifungegebanten. Rorwegen hat im Grunbe eine vollftanbige unabhängige politifche Stellung: feine eigene Boltsbertretung, beren Beschluffe, wenn fie gum britten Dal nach bollzogenen Reuwahlen gefaßt werben, auch ohn e bie Zustimmung bes Ronigs Befegestraft erlangen, fein eigenes heer und feine eigene Flotte. Rur in benjenigen Ginrichtungen, welche beiben Staaten gemeinfam finb, ift es an bie Buftimmung ber fcmebifden Regierung gebunben. Wenn bie Norweger heute auch eigene Ronfuln und ein eigenes Minifterium bes Muswärtigen verlangen, fo fteben bem gewichtige ZwedmäßigfeitBarunbe entgegen. Das Unionsabzeichen haben fie nun bereits aus eigener Machtvolltommenheit aus ihrer Flagge entfernt, boch erftredt fich biefer Befchlug nur auf ben privaten und lotalen Gebrauch ber Flagge, mabrent bie toniglichen Gebaube und bie Flotte bas Unionszeichen noch immer im linten bas bis babin ju Danemart geborenbe Norwegen. oberen Felbe fubren. Um bie "reine Flagge" brebt fich mobi heutige Norwegen nicht mehr febr weit entfernt.

auch ber augenblidliche erbitterte Wiberftreit in Chriftiania, ber gu ben lärmenben Musichreitungen gegen ben Rronpringen

Rronpring Suftav Abolf foll, einem mpfbifchen Buge fols gend, in feinem Ramen eine große Borbebeutung und Borbes ftimmung erbliden, bie ihn jum Führer bes protestantischen Rorbens ftempelt. Er geht bollstänbig in patriotischen unb gemeinnützigen Beftrebungen auf, fogar bem befcheibenften Weingenuß hat er entfagt, um bie Leitung bes "Blauen Rreus 3es" ju übenehmen und bamit ber bie norbifchen Lanber erfüllenben Enthaltfamteitsbewegung einen machtvollen Rudhalt gu geben. Wie alle entichiebenen Raturen hat er etwas Starres und Feftes in feinem Wefen, ihm fehlt bie bezaubernbe Liebens. würdigfeit feines Baters. Aber mit biefer Gute und Leut. feligfeit hat auch biefer bie Bergen ber Rormeger nicht gu er-Mis Ronig Ostar einmal eine Schittidub. vern bermocht. bahn in Chriftiania befuchte, bort gu Fall tam und fich eine leichte Berlehung gugog, fchrieb ein rabitales Blatt ebenfo boss haft wie roh: "Das ift boch einmal ein Konig, er vergießt fein Blut fogar für ben norwegifchen Schlittichubfport!"

Die Rorweger tonnen es noch heute nicht bergeffen, bag fie, ohne befragt worben gu fein, bon bem fprachberwandten Danemart abgetrennt und bem allerbings geographifch naberliegenben, in jeber anberen Begiehung aber weniger eng berwandten Schweben zugetheilt wurden. Rormegen ift bauerlich, taufmannifd, bemotratifd, Schweben mehr induftriell unb

Die Ronigsfamilie ber Bernabottes, bie ein ruffifder Fürft als "Emportommlinge" gu bezeichnen magte, ift ben Rormegern umgefehrt beshalb fo wenig fympathifch, weil fie feiner Reit ihre republitanifche Bergangenheit verleugnete unb fich ben fiegreichen Monarchen Mittels und Ofteuropas in bie Arme geworfen hat. Bom offenen Republitanismus ift bas

Ihr folge bie Anftellung fofort auf Lebenszeit. Rach fechsjahriger Dienftzeit als Affiftenten tonne bie Gefretars Prufung erfolgen, welche auch in Butunft gu ber Stellung als Ober-Sefretare berechtige. Die jum Boft-Ctat vorliegenben Refolus tionen werben nach ben Borichlagen ber Commiffion erlebigt. Debattelos werben ber Reft bom Gtat bes Reichsichagamtes und ber Reichsichulben erlebigt.

Es folgt bie britte Lefung ber Militar = Borlage. Es liegt biergu ber Untrag Lieber bor, ben § 2 betreffenb bie Friebens-Prafengftarte in ber Commiffions-Faffung wieber herzustellen. § 3, welcher von ber Gintheilung in bie verschiebenen Truppen - Berbanbe hanbelt, foll in ber Faffung ber Regierungsvoulage wieber hergeftellt werben. Dit bem Bufat in ben 482 Escabrons für bie Cavallerie find bies jenigen Formationen einbegriffen, welche gur Erhaltung und Beiterbilbung ber Specialtruppe ber Jager gu Pferbe (Melbes reiter) erforberlich finb. Beiter beantragt ber Abgeorbnete Lieber, Die britte Resolution ber Commiffion babin gu vervolls ftanbigen, bag bie Einstellung bon Mitteln in ben Ctat auch erfolgen foll, bag Civilperfonen als Defonomie-Sandwerter eingestellt merben tonnen. Schlieflich geht ber Antrag Lieber auf Annahme einer Refolution 4, Die Bereitwilligfeit ausgufprechen, wenn fich bei Ginführung bes gegenwärtigen Gefehes bie nachweisliche Unmöglichfeit ergeben follte, mit ber Friebens-Prafengftarte bon 495 500 Gemeinen ufm. Die 3weijahrige Dienstgeit bei ben Fugtruppen aufrecht gu erhalten, alsbann möglichenfalls auch noch im Laufe ber Geltungsbauer bes § 2 in erneute gefehgeberifche Ermagungen über Ermittelung ben Friebens-Prafengftarte mit ben berbunbeien Regierungen ein-

Rriegsminifter bon Goffer legt in langeren Musführungen bie Bebeutung ber Infanterie für bas beutiche heer ban. Die geforberte Brafengftarte fei nothig, bamit bie gweijahrige Dienftzeit burchgeführt werben tonne, Er appellire nochs mals an bas haus, bie Regierungkvorlage anzunehmen, benn werbe biefelbe abgelehnt, werbe fie fpaier wieber eingebracht

Mbg. Lieber (Ctr.) erflärt, feine Freunde murben ihren heutigen Antrag nicht eingebracht haben, wenn bisher bas Bort "Unannehmbar" gefallen mare, bas fei aber nicht ges fcheben. Diefes und bie brobenbe Gefahr für bas Baterlanb im Falle bes Miglingens einer Berftanbigung habe in bem Centrum bas Bewußtfein ber Berantwortung gewedt, welche es auf fich nehme, wenn es feinerfeits bie Berftanbigung ablehne. Rebner geht auf bie Gingelheiten feines Untrages naber ein unb empfiehlt benfelben gur Unnahme, Gs fei bem Centrum nicht leicht geworben, obigen Weg borgufchlagen. Den berbunbeten Regierungen tonne er ben Bormurf nicht erfparen, bag fie bas Entgegenfommen bes Centrums nicht verbienen, (Beiterfeit.)

Reichstangler Gurft Sobenlohe erflatt, Die berbiins beien Regierungen halten an ihrer Uebergeugung feft, bag bas bon ihnen Geforberte in feinem gangen Umfange nothwenbig fei. Im hinblid auf bie militarifche Wichtigfeit ber Borlage feien bie berbunbeten Regierungen entichloffen, ber Borlage auch in ber veranberten Form juguftimmen, allerbings nur unter ber Bebingung, bag bie Refolution bes Centrums angenommen werbe, wonach bie Regierungsforberung in vollem Umfange, wenn auch nicht jest, fo boch noch rechtzeitig vor Infrafitreien bes Befehes angenommen merbe.

Dienstgeit erfolge in letterer Laufbahn bie Uffiftenten-Prüfung. | ber Regierung und im Bertrauen abf bie in ber Refolution ausgebrudte Bufage ben Centrums-Borfclagen guftimmen wurben. Mbg. bon Rarborff (Reichsp.) giebt eine abnliche

Erflärung ab. Mbg. Baffermann (nati.) begrüßt bie jegige Ginis gung und erflart, baß feine Freunde bie bom Abgeordneten Dr. Lieber gefchlagene Brude betreten,

Mbg. Ridert (freif. Ber.) ftimmt Ramens feiner Fraction für bie Commiffionsbefcluffe.

Mbg. Richter (freif, Bolfap.) weift bie Borftenung gus riid, als ob ber Reichstag bier nach ber Lehre vom beschränften Unierihanenberftanbe fein Urtheil gegenüber ber heeres-Berwaltung habe. Auf ben Unitag Lieber eingehend, bemerft Rebs ner, bie burch benfelben gefchlagene Bride fei boch nur ges fclagen, um bie Regierung aus einer unhalibaren Situation berausgubringen. Bas bie gweijahrige Dienftgeit anlange, fo mache er barauf aufmertfam, bag biefe unter allen Umftanben für bie fünfjährige Beriobe gefehlich fei. Es fei unbedingt nothwendig, Die zweijahrige Dienstgeit fur Die Dauer festzulegen. Rebner geht bann fehr ausführlich auf bie gange borgeschlagene Organisation ein, welche nicht in fich fest gefoloffen fet, fonbern wieberum nur einen Wechfel auf Die Bufunft, Unweifungen auf fpatere Rachbewilligungen barftelle. Mus ben Borgangen feit bem letten Donnerftag habe er ben Einbrud gewonnen, bag oben nicht MBes in Orbnung fei, bag bie einheitliche Führung fehle. Bei folden impulfiben autofratifden Blöhlichfeiten fei bie Gefahr um fo fcwerer gu bers meiben, bag Rrifen entfteben.

Mbg. Bebel (Cog.) führt aus, bag er im Intereffe ber Steuergabler bie Borlage ablehnen muffe, Die Refolution Lieber lege bem Reichstage eine Berpflichtung auf für bie Bus funft, fie fei ein Bechfel, ben ber Reichstag fpater unbebingt wurbe einlöfen muffen. (Ruf rechts: Gehr richtig.)

Mbg. Breif (Elf.) lebnt die Commiffionsbeschliffe, ben

Antrag Lieber und bie Regierungsvorlage ab.

Abg. Liebermann oon Sonnenberg (Antif.) bebauert bağ bie Regierungsvorlage nur in ber Form Lieber bewilligt werben fonne. Die haltung bes Centrums habe in ben weiteften Rreifen Erbitterung erregt. heute am Gebenftage ber Beifegung Raifer Bilhelm 1, und an bem Tage, wo fich über bem erften Rangler bie Gruft geschloffen, beute werbe ein gutes Stud Bertrauen in bie Festigfeit unferen Regierung begraben. Das Brogramm ber neuen beutschen Bolitit beige: Es wird fortgewurftelt. (Beiterfeit.)

Mbg. Bangenheim (Bund b. 2.) fpricht fich im Sinne ber Confervativen aus. § 1 wirb bebattelos ange = nommen. § 2 wird gemäß bem Lieber'fden Antrage in ber Commissionsfaffung angenommen. Much im Uebrigen gelangen bie Bestimmungen bes Antrages Lieber gur Unnahme, Der Untrag Richter auf bauernbe Sicherftellung ber zweis jährigen Dienstgeit wird abgelehnt, ber Reft bes Gefetes wirb bebattelos angenommen, fobann bie Refolutionen ebenfalls bebattelos einschließlich ber Refolution Lieber 4. In ber Gefammtabstimmung wird bie Militars Borlage mit 222 gegen 132 Stimmen angenommen.

Samftag 1 Uhr Ctaterefie unb Rechnungs. fachen. Schluß 6% Uhr.

#### Politische Tagesübersicht. Biesbaben, ben 17. Mary. Dentichland.

Freunde die Erklärung ab, baß fie angefichts ber Erklärung bem ein Compromiß zwischen ber Regierung und ben einzelnen Stürmischen Beifall bes fleinen, aber fachverständigen \* Die Militärborlage ift alfo boch angenommen, nach-

Barteien geschaffen ift. Man hat bie Situation nicht auf pe Spige getrieben, ba man an leitenber Stelle wohl einfab, ba auch ein neuer Reichstag fich schwerlich bebeutend anders pu fammenfeben werbe, als ber alte. Und hatte ein neues Barie. ment ben Regierungsantrag bann auch nicht angenommen, is würde fich bie Regierung in einen außerft fcweren Confin mit bem Bolte gefett haben, in einen Conflitt, ber bas Unfeben Deutschlands nach außen fcwer geschäbigt hatte. Und ninm man es genau, fo hat bie Regierung boch geflegt. Man bei verfprochen, bag, wenn bie Friebensprafengftarte wirflich nie ausreichen wurde, man in neue Berhandlungen im Anfolis an bie Gestlegung ber zweijährigen Dienstgeit eintreten meibe Die Bolfsvertretung hat in ber Sache nachgegeben, und fo mer es ber Regierung ein leichtes, guguftimmen. Gie brauchte fis eben wegen ber Erfüllung ihrer Forberung nur auf fpaler in bertröften und braucht jest nur bas Rechenegempel gu magn baß ihre aufgestellte erfte Forberung unbebingt richtig ift un jum bollen Giege ju gelangen.

\* Die Beifetung Bismards und feiner Gattin | Maufoleum gu Friebrich Brub ift geftern Mittag etfole Der Raifer war 11,25 Uhr eingetroffen. Er begab fich junie gu ben Bimmern, mo bie Garge ftanben und berrichtete bort er furges Gebet. Darauf orbnete fich ber Trauergug. Pofe-20 e ft fa \$1 hielt bie Gebentrebe. 13 Uhr reifte ber Rife

\* Mhobes ale Gieger. Alls erftes Ergebniß ber En handlungen mit Cecil Rhobes ift am Mittwoch ber Bertrog Be bie Durchführung ber Telegraphenlinie bom Rap nach Rem burch bas beutichsoftafritanifche Gebiet unterzeichnet morben

\* Mus ben Colonien. Der Commanbeur ber foffe liden Schuttruppe, hauptmann bon Ramph, melbet m Rgillam in Ramerun, bag am 14. Januar bie befeftig Stadt im Sturm genommen worben fei. Bon ber Schuhtnu wurden 11 Mann leicht verwundet. Es fei reiche Beute macht worben. Der Feind fei unter ftarfen Berluften flitt

#### Dom Frankfurter Reiterfeft. . Frantfurt, 16. Man.

In manden Strafen Frankfuris fieht es aus, all fin zur Mobilmachung in ununterbrochener Reihe bie registri Erfahpferbe heran, benn bon Mittag bis gum Abend wiber es bon bem Geffapper ber Sufe. Sier fommt ein Beg etwa 60 eblen Thieren, barunter zwei prachtige Apfelfa bie find für bie Gefolgichaft Pring Gugens, bes eblen Rim auf bem Retterfest bestimmt. Dort geht eine Abtheilung ebenfo vielen fchlanten Rennern: Die follen bie Rothrode bit Barforcejagb über bie Surben und Mauern und Graben tu Da ift auch icon ber Biqueur, um ben im bunten Gelin bie hunbe fich brangen. Zweierlei Tuch aller Farben beil bie Umgebung bes Sippobroms. Offigiere unferer befter gimenter, bie beim Tefte attib mitwirten, bann bie Löfen ber bie Proben fritifirenben Rameraben, folieflich bie g Schar ber Pfleger ber paar hunbert Pferbe. Gin fo Bilb. Schon bauen fich formliche Bagenburgen am Rada um bas Sippobrom auf, benn bie Broben fammtlicher mern find in vollem Gange, fo bag fammilide Theiln gur Stelle eilen muffen. Much bie Requisiten finb fon Bei bem geftrigen Reiten erfchienen bie Pferbe ber Di quabrille fcon gum Theil mit ben flatternben Thierfelin Schabrade auf bem Riiden, mit buntem Gefrans am p tiben Zaumzeug, bie Reiter mit bem Burffpeer in ber

#### Bunte Blätter.

\* Bur Beichichte bes Chlinber- butes In einer Londoner Zeitung bom 16, Januar 1697 finbet fich Die folgende ergöhliche Rotig: "Der Ellenwarenhandler John hetherington, vom Strand, wurde gestern auf Die Antlage bes Friebengbruches bin bor ben Corbmanor gebracht und mußte Bürgichaft im Betrage von Litrl. 500 für fein fünftiges Bohlberhalten erlegen. Dr. Beiherington, ber einer geachteten Familie angebort, mar auf offener Strafe erichienen mit einem fogenannten feibenen Sut (ber auch bor Gericht probugirt murbe) ein hobes Baumert von ftrahlenbem Glange, bas furchtfamen Leuten Schreden einjagen tonnie. Die Rronbes amten fagten in ber That aus, bas mehrere Frauengimmer beim Unblid bes Sutes in Ohnmacht fielen, wahrend Rinder fchrien, Sunbe bellten und ein Heiner Anabe bes Geilers Thomas, ber von einem Lichtgießer-Laben heimfehrte, von ber Menge, bie fich angefammelt hatte, umgeftogen murbe und fich einen Urm brach. Mus biefen Grunben murbe ber Angeflagte bon ben Bachen berhaftet und bor bem Lorbmanor gebracht. Bur Milberung feines Bergebens führte Seiherington an, bag er fein Gefeb bes Bereinigten Ronigreichs iibertreten habe, fonbern nur in einem Sute eigener Erfindung erfchienen fei. Das fet ein Recht, welches jeber Englanber habe.

\* Der erfte Riftenreifenbe. Wegen feiner Theilnahme an einem Barteifriege, welcher bem nieberlanbifden Staatsmanne Olben Barnebelbt bas Leben foftete, murbe ber berühmte Gelehrte, Philosoph und Boet Sugo Grotius 1620 gu emiger Gefangenichaft auf bem Schloffe Lovenftein in Solland verurtheilt. Seine Battin, welche bie Erlaubnig erhielt, feine Befangenichaft mit ihm gu theilen, wurde auf Bochen flets am Sonnabend bas Beficht verbunden. Auf alle folgenbe Weife feine Retterin: Grottus genog bie Freiheit, Unfragen entgegnete fie, bag fie Babnichmergen habe. Merts

in feinem Rerter Bucher lefen gu burfen, bie er aus bem bes nachbarten Gortum erhielt. Jum Transporte berfelben bebiente man fich eines giemlich umfangreichen Raftens. Die Liebe gu ihrem Gatten gab nun ber treuen Frau ben Gebanten ein, Grotius in Diefem Raften aus bem Gefängnif gu fchaffen. Sie bohrte unbermerft einige Locher in bie Bintel beffelben, und er mußte fich erft probemeife baran gewöhnen - ungefahr folange, wie die Fahrt von Lowenftein nach Gorfum Beit beanspruchte - in bem Raften auszuharren. Bas bie Liebe bes helbenmuthigen Beibes unternommene, warb von Erfolg gefront. Grotius tam in ber Buchertifte mobibehalten in Gortum an und flüchtete, als Bimmermann berfleibet, ein Wintels maß in ber Sand, nach Frankreich, wo ihn Lubwig 13. hulbreich aufnahm. Mis bie Flucht entbedt murbe, feste man feine Frau in Untersuchungshaft, aber bei ber Progegverhanblun ergab es fich, bag bie Debrgahl ber Richter bon bem freimuthigen Befenninif ber eblen Frau fo bingeriffen wurbe, bag ber Gerichtshof einen Freifpruch fällte

\* Schonheitsberficherung. In Gt. Francisco verfichert eine Gefellicaft bie Schonbeit ber Frauen, Der Brofpett fagt: "Gine Dame fann ihre Schonheit gu jebem beliebigen Preife verfichern, muß aber eine biefer Tagirung ents fprechenbe Summe bezahlen. Die Gefellichaft verfichert Das men bom 15, bis 30. Jahr und berpflichtet fich, bann ber Berficherten eine Gumme gu gablen, wenn fie ihre Goonbeit burch einen Jufall ober burch Rrantheit verlieren ober - wenn fie fich felbft für baglich erffaren follte," Der legigenannte Fall bürfte wohl bochft felten fein.

\* Gitelteit. Gine junge, etwas bleichfüchtige Arbeiterin einer Buchbinberei in Berlin trug feit einigen

wilubig war nur, bag bie Bahnichmergen fich mit fin werther Buntilichfeit ftets am Connabend einftellten. lich riß ihr ein Arbeitstollege im Scherz bas Tuch bom babei fiel ber armen, bon Bahnichmergen "Gequaften jeber Bange ein Pflafter berab. Das eitle Mabden bett um am Conntag beim Zang mit recht frifcher Farbe pa ju tonnen, auf jebe Bange ein Genfpflafier gelegt. Sid man nicht alles um ber Schönheit willen!

+ Heber bie Berftreutheit berus Danner plaubert ein frangofifches Blatt: Bube, be Grasmus bas "Wunder Frankreichs" genannt wurde, gerftreut. Gines Tages fturgte einer feiner Diener Studirzimmer und melbete, baß bas haus brenne. Et wiberte ruhig: "Sag bas meiner Frau; Du weißt bes ich mich nicht um bausliche Angelegenheiten fummert. Berftreutheit bes berühmten Fabelbichters La Fontaint faft an Blobfinn, Er hatte einmal mit feinem Cal fern bom Saufe erzogen murbe und ben er langere 3 gefeben hatte, an einem bestimmten Orte ein Stellbich abrebet. Rachbem La Fontaine fich mit feinem Gpb ben er nicht erfannte, einige Stunben unterhalten batte, er ben Anwefenben feine Freube über bas gute Music fremben jungen Mannes aus. "Aber bas ift boch 3bte wurde ihm erwibert, worauf ber Fabelbichter wie gel wefend fagte: "Co, fo! 3a, ber ift auch ein netter Mann." Much Gully, ber beruhmte Minifter Sein litt febr an Zerstreutheit. An einem Spätherbstrage baß es furchibar talt sei, was aber garnicht ber Fochließlich entbedte man, baß er bollständig nadt gewis wenn er nicht gufällig ben Uebergieher angegogen bil anbeven Rleiber hatte er anzulegen vergeffen.

dit Bi de find er Ansfr in fein Mr St Die band ge m unb Rell

dängenb

egrichit

Ge

Lag

alberi nieler nincia begir

periog terhali tsbade 2115

Dum биш

32m 20

=Bie

the East

Anfther

Ran bat

Infolut

n toethe,

fo man

päter ju

maden.

ift un

ttin to

erfolgt.

Runida

er Raifer

trog Me

ach Rains morben. t taifen

Ibet auf

befeftige iya girup

Beute on

n füldi

Mätz. als fin

regiftrin

toibeshe gug n

en Mitte

ode bei M

ben troop Gehin

en bereite befter B

6 bit s

(Sin ben

Nadani

licher Su

Theilmh

th form

er hun

terfellen

am pr

n ber fic gen Pob

it fam Iten. 21 bom Sa qualter's pen hain b the para t. Well

eritent sube, bei

iener is

mmere,"

ntaint g m Gobol gere 3 tellbiden

nt Sprä

1 hattt, 2[118]04

\$ 3hr

wie ge netter ! Seinn

ftiage f

bet B t gemeles

en hätte

ngeschwader Pring Eugens mit ben erbeuteten Fahnen bes beien; bann auch ber fchneibige Aufmarich ber reitenben rie aus Rapoleonifcher Beit. Wenn bie Gefcute in embem Galopp in bie wette Arena raffeln, giebt es ein enges Schauspiel. Bon marchenhafter Bracht berfpricht jeit Bilb gu werben: bie Pruntfahrt in flüchtigen Schlitten ber Zeit Ratherinens 2. Die acht Gefährte zu biefem Musftattungstomöbien weit hinausragt. Jeber Schlitten in feiner Detoration einen anderen Farbenton und ift je ber Stimmung besfelben mit Golb ober Gilber reich per-Die Bergierungen an ben Schlitten find fammtlich mit benb gearbeitet. Born an ben Schlitten find Engel, Amos und anbere Figuren angebracht, bie Blumengewinbe, andere Enbleme tragen. Die Schlitten laufen auf brei m Rollen, bon benen bie borbere um ihre Achfe brebbar i bag fie fich nach allen Richtungen lenten laffen. Die enfdirre gu biefen Schlitten find in benfelben Farben den, wie bie bagu gehörigen Schlitten und aus Sammet Silber begio, Golb hergeftellt. Alles in allem berfpricht Reiterfeft, foweit fich nach ben Proben urtheilen läßt, eines elangenbften und bornehmften Schaufpiele gu werben, bie bentichland je gefeben find,

## Ihre Musestunden

Inen intereffant und feffelnb aus ber

#### Wiesbadener General-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben)

den Beborben als Infertionsorgan benütt.

LageBereignifft auf politifchem Gebiete über-und obne jede Berlebung politifcher und religiöfer Anfichten bargeftellt !

albericht . Berührt atte Borgange auf tocalem Bis fpannend und mit Borliebe gelesen! Renntnifgabe vieler werth voller Binte für haus und Geschäft.

begirte Biesbaden und über beffen Brengen hinaus: Frovingen: Deffen-Raffau, Rheinprobing, ferner Großbirgogthum Beffen ac.

thaltungsbedurinif namentlich ber Franenwelt: bannenbes Feuilleton, Romane erfter und moderner

Badener Unterhaltungsblatt fürzere Rovellen, aus bem Beben unferer Tage, bie Spiel- und Rathfelede bietet Belegenheit ju nühlichem Rachbenten (Breisrathfel).

bumorift . Brillante Quelle heiterer und fprudelnder Dumore finden bier ihre Rechnung.

thiamen Bandwirthen "Der Landwirth und Sausfrauen bietet Benge nüplichfter Binte und praftifder Erfahrungen.

bortheilhafteste Berbreitung in der Stadt udwärts, daher vorzügliches, nicht kostspieliges Miondorgan für Alle, welche sich an die große Untlichkeit wenden!

rbe, mur ne. Bib s eißt bed. ber bereits erichienenen Bereine und Deputationen ftatt-Nebec 150 auswärtige Bereine find schon seit einigen zum Feste eingeladen, Eine Anzahl derselben haben weitigung bereits zugesagt. Der Termin der Anmeldung bem 1. April abgelaufen. Bereine der Pachbarschaft, weiche in sind, durch ihren Besuch den sessen zu beeine Anmelbung bis jest nicht eingeschidt haben, feien pteten, bies recht balbigft ju thun. Die Gefange ber inden Bereine folgen nicht, wie sonft filde, nach bem ber Anmelbung, sondern werden burch bas Loos bestimmt. Blata ift febr geräumig und befindet fich in unmittelbarer bet Dorfes. Auch ift berfelbe burch Baume ziemlich be-Bur Uebernahme der Wirthschaft auf dem Festplat war Offerte abgegeben worden. Die Wirthschaft wird nach bes Festausschusses Geren Sopfchen, Gastwirth zum Abler, übertragen und liegt somit in guten Sanden. Der zweite

erregten gestern namentlich bie Cbolutionen ber Babl, bie teineswegs zu bem Umfange bes Ortes in einem auch erreichtvaber Bring Eugens mit ben erbeuteten Fabnen bes nur annahernb richtigen Berbaltniffe fieht. Bei zweien berfelben nur annahernd richtigen Serhaltnisse neht. Gei zweien derfelden ift babei die Oeffnung für den Einwurf der Briefe so stein, daß lehtere, falls sie ein über das übliche etwas hinausgehendes Bolumen baben, nicht durchgeben. Bestellzeiten haben wir Alles in Allem 2, eine Bormittags und eine Nachmittags. Kommt es, wie erst fürzlich wieder vor, daß einer der beiden in Funktion besindlichen Briefträger erkrantt, so behilft man sich mit einem, was dann zur Folge hat, daß der arme Mann zwei Mal im Tage die ganze Gemeinde zu durchwandern hat und daß das Publikum noch inäter in den Resse siener Briefe und Leitungen sommt, als die ganze Gemeinde zu durchwandern bat und das das Hubittum noch später in den Besth seiner Briefe und Zeitungen kommt, als das für gewöhnlich leider schon der Fall ift. Ein Theil des Ortes erhält seine er fie Bost, oder erhielt sie wenigstens noch dor 14 Tagen, gegen 2 Uhr Nachmittags. (1) Bahrhaft misständig ist auch die Besorberung der von hier abgehenden Poststäck. Bon anderen Plätzen der Umgegend besörbert man einen Brief schneller an Abressaten in Berlin als wir von hier einen nach Biesbaben, geschweige benn Biebrich ober einem anderen weniger bebeutenben Ort, und bas foll baber tommen, bag, wie man fich erzählt, alle Boftftide gunächt von hier nach Langenschwalbach geben gum Zwecke bes Sortirens und baß fie bann von bort erft nach ihrem Bestimmungsort birigirt werben. — Unseres Erachtens liegt es nur im Intereffe auch ber Boftbeborbe felbft, wenn fie hier Bandel icafft, denn allmählich entwöhnt man fich bei uns vollfändig von der Benutung der Bof, obwohl nach unferer Einwohnerzahl der Boftverfehr von und nach hier ein derartiger fein tonnte, daß er die geringen Mehrfosten, welche es machen würde, auch uns die anderwarts gebotenen Annehmlich-

feiten zu suchen, glangend aufwiegt. § Erbenheim, 15. Marg. Die Mant- und Rlauenseuche unter bem Rindviehbeftanbe bes hiefigen Landwirths Beter Braadt ift erloschen und bie angeordnete Gehöftsperre wieder

aufgehoben.

-n. Igstadt, 16. März. (Bienenzüchterverfamm.
inng.) Die Mitglieder des Bereins für Nassau halten am nächsen Sonntag, den 19. d. Mts., hier in der Gastwirthschaft des herrn Ph. Göbel eine Bersammlung ab und ist deren Beginn auf 3½ Uhr bestimmt. Als Gegenstände der Tagesordnung sind zu verzeichnen: 1. Nenwahl des Vorstandes auf die Dauer von 3 Jahren. 2. Erhebung der Mitgliederbeiträge pro 1889 zum Zwecke gemeinsamer Ablieferung an den Hauptverein. 3. Bortrag des Herrn Wittgen über: "Die Durchlenzung der Vienenvölker".

4. Berathung eines Statutenentwurfs zum Zweck einer für Mitglieder des nassausichen Vereins zu gründenden und auf Gegenglieber bes naffauifchen Bereins ju grunbenben und auf Gegenglieber des nassaulichen Sereins zu grundenden und auf Gegenseitigkeit beruhenden Bienenversicherungs-Gesellschaft und zwar:
gegen Feuer, Blisschlag, böswilligen Frevel u. del. m. Bet der Bichtigkeit der Berhandlungen sieht zu erwarten, daß die Berjammlung nicht nur von Bereinsmitgliedern, sondern auch von weiteren Bienenfreunden recht gut besucht werden dürste.
§ Aus dem Landkreise Wiesbaden, 15. März, An den gegenwärtig in den Bolfsschulen des Kreises statksndenden Frühlingsprüfungen betheisigt sich auf Anordnung des Kgl. Landreth den der Preisolischenken vorn Er an b. b.e. u. um sich über

raths auch der Areisobstbaulehrer herr Grobben, um fich über den Unterricht in der Obstbautunde bei den oberen Schultlaffen zu informiren und barüber Bericht zu erstatten. Um die Pflege der Gemeindebaumschulen wieder in bestere Babnen zu lenken, ift den

Gemeindebaumschulen wieder in bessere Babnen zu lenken, ift den Gemeinden ein Entwurf vorgelegt, wonach Berträge zwischen Lehrer und Gemeinde abzuschließen sind. Wie wir horen, wollen versschiedene Gemeinden den Bertrag abschließen.

\*Bider, 16. März Im hießigen Orte sand dieser Tage ein setz ner Commers fatt. Mehrere junge Damen, Theilnehmerinnen an einem Räheursus, hatten sich versammelt, um bei Gläserklang die Beendigung ihrer saueren Lebrzeit zu feiern. Es wurden von den 5-6 Damen nicht weniger als 25 Flaschen Bier und 4 Pfund Burft verzehrt. Gegen Mitternacht erreichte die unter Gesang versausene Festlichkeit ihr Ende. Auch ein Stüd Frauenbewegung.

Frauenbewegung. \* Maing, 15. Marg. Im Rachbarorte Effenheim tam es zwifchen Mufterungspflichtigen zu einem Streit, wobei einer von ihnen berart gestochen murbe, bag er auf bem Transport in bas

Spital ftarb.

nd. Erbach, 16. März. Der verungtückte h. Rifolai ift heute Mittag nach qualvollem Leiden und ohne noch einmal richtig zum Bewußtsein zu sommen, ge ft or ben und soll am Sonntag Mittag 3 Uhr beerdigt werden. Roch hat sich die Aufregung über diesen Unfall nicht gelegt und schon wieder ift von einem neuen Unglud zu berichten, das leicht schlimme Folgen hätte haben konnen. Der Kaufmann F. Ensgrader wollte heute Mittag eine Taube vom Dache schießen, doch das Gewehr versagte. Darauf untersuchte er das Gewehr. Im selben Augenblic ging der Schuß aber los und die Schrote kogen seinem eben hinzutretenden ältesten Sohne, der dieses Jahr zur ersten hl. Communion geben sollte, in das Gesicht und in die Brust. Der sosort hinzugezogene Arzt constatite zum Stüd, daß keine ebleren Theile getroffen und die Sache nicht so schlimm sei.

Bimmermeisters Georg Krem er über, das des herrn Schloster, meisters R. Strieth für 14 300 M. an den Gastwirthen Herrn Undreas Kilian und endlich saufte herr Zimmermeister Jasob Kunz von herrn Gastwirthen J. B. Eger ein Grundstüd, um dort 4 Wohnhäuser zu erbauen.

× Oberlahnstein, 15. März. herr Stations-Affistent Kramm ift nach logabriger Thätigkeit an diesiger Station als

Stationsvermalter nach Selters verfest und tritt biefe neue Stelle am 1. April an. Mus Anlag beffen vertaufte herr Rramm fein

am 1. April an. Aus Aniag besten vertauste Detr Reamm fein in der Frühmesserfraße gelegenes haus an herrn Lotomotivführer Wilhelm Frant zum Preise von 7700 M.

§ 3bstein. 14. Marz. Der Gesangverein der hiesigen Bausge werkschund is beranstaltete am Samstag in der großen Turnhalle ein Costüm fest in einer Pracht, wie sie unser Städtchen größer noch nicht gesehen. Die Deforation der Halle fostete allein, trobdem die Malereien von Mitgliedern selbst besorgt waren. in Montag, ift mehr ben einheimischen Bereinen und Le-ter Montag, ift mehr ben einheimischen Bereinen und Le-giberten dinessische Der festgebende Berein scheut keinerlei Mühen kilm, das Fest zu einem recht würdigen und schönen zu A. Dorheim, 16. März. Mit den Post ver halt bestehen, bei bei des Brinzen Gestleben Gescheren Gestleben gestaltete sich die Landung des Prinzen heiners effektvoll gestaltete sich die Landung des Brinzen heinrich in China und dessen grüßung durch den Kaiser von China. Ein Ball schloß das schlieblich bessenigen am Bahnhof, nur 3 Brieftasten, eine

§ Borsbach, 15. Marz. Am Sonntag hielt ber hier bes fiehende Spar- und Darlehensfassen Berein eine außerordentliche Bersammlung ab, deren Zwed es war, ben sog, losen Berein an den Berband nassausicher Genossenschaften als eingetragene Genossenschaften aus ichtlegen, wie es verichiebene Nachbarvereine zu ihrem eignen Boretheil bereits gethan haben. Ein Beamter des Berbandes hielt einen Bortrag über die Art und Beise des Anschlusses und die Bortheild bestelben, Auch die ähnlichen Sparkassensen zu Eppftein und Bockenbausen haben die gleiche Absicht. Bir sind der sesten geugung, daß die Bereine auf rechtlicher Grundlage eine weit sicherere Zusunst haben, als solche alleinsehenden, und können nur unserer Freude Ausdruck geben darüber, daß das Genossenschaftseweien auch in unserem industriellen Thale im Ausblüten bes griffen ist. griffen ift.

r Frankfurt, 16. Marg. Gestern Mittag wurde bas Rimb eines Badermeisters in ber Ribbastraße von einem Fuhrwerf überfahren und getobtet. Der Fuhrmann foll verhaftet fein.

#### Lotales.

\* Biesbaben, 17. Mary.

Berfonalien. Kanzleidiätar Marx bei der Staats-anwaltschaft Renwied ift zum Kanzlisten beim hiesigen Landgerich ernannt worden. — Stationsassischen herr Wilte von der Fahr-fartenausgabe hier, ist ab 1. April als Güterexpedient nach St. Wendel, Stationsassischen und Güterexpedient Abolf von hier nach Eitorf verseht. Stationseinnehmer herr Kraft ist vom 1. April zum Stationskassendemer verannt.

nach Eitorf versett. Stationseinnehmer herr Kraft ik vom

1. April zum Stationstassen-Rendanten ernannt.

\*Offene Lehrerstellen. Zu besehen ist zu Beginn des Sommersemesters eine evang. Lehrerstelle an der Boltsschule zu höd fit; zum 16. Mai die fath, erste Schusselle zu Kalbach im Obertaunuskreise, die ein Grundsschaft von 1850 M. abwirft.

150 M. Alterszulage und freie Dienstwohnung; zum 10. April eine evang. Schulstelle zu Bir ges, Unterwesterwaldtreis, Grundsgehalt 1150 M. Alterszulage 150 M. und Miethsentschädigung.

1.1 \* Die Kreisthierarztstelle des Kreises St. Goarsbaufen mit dem Amissiche dalelbst und einem etatsmäsigen Gebalt von jährlich 600 M., sowie einer Stellenzulage von jährlich 300 M. ist erledigt und soll anderweit beseht werden. Im fragslichen Kreise besindet sich ein Viehstand von 1330 Pserden, 15 845

Stid Kindvieh und 9179 Schweinen.

\* Answeisungen. Dem österreichischen Staatsangehörigen

Stüd Rindvieh und 9179 Schweinen.

\*\*\*Ausweisungen. Dem österreichischen Staatsangehörigen Johann Reiß und dem baperischen Staatsangehörigen Johann Georg Heindel ist aus allgemeinen polizeitichen Gründen der Ausenthalt im Gebiete des preußischen Staatsangehörigen Johann States in der in der der Kusenthalt im Gebiete des preußischen Staatsanschlich verfolgt werden seitens der diesigen Staatsanwaltschaft der Taglöhner Georg Gönaus Niederrad wegen Setrugs, die Auguste Körner von hier und die Ebefrau des Artisten Beter Adams, Biktoria, geb. Wamser, die sich der Berbühung einer Gesängnißstrase entziehen. — Erledigt sind die Steckbriese gegen die Prosituirte Marie Dobl aus Mühlen, den Juhrmann heinrich Namberger II. aus Lorch, den Hausburschen Emil Schlosser Autenheim und den Taglöhner Jose Schneiden Emil Schlosser Rittelhosen.

\*\* Um Auskunft erfucht die hiefige Staatsanwaltschaft über den Knienthalt des Fabrikarbeiters Ludwig Jordan aus

\* Um Anskunft ersucht die hiefige Staatsanwaltschaft über den Ausenthalt des Fabritarbeiters Ludwig 3 or dan ans Stondarf zu den Alten 2 M. 1/99, des Anstreichers Ludwig Behmann von Breuna zu 3d D. 321/98, des Monteurs Paul Doffmann u aus Remse zu 3a D. 330/98 und des Zimmergesellen Wiselm Eruber aus Kakel zu 3d D. 391/98. Erted igt ist das Ausschreiden gegen den Schneiderzesellen Karl Weher aus Ketternschwalden.

G. Soh. Residenzehenter. Außer an dem Berkiner Königl. Schauspielhause ist Ludiners Lusspiel "Das fünste Ra d" von den Hofbühnen Dresden, Hannover und den Stadttheatern Leipzig, Bremen, Magdeburg sowie dem Thaliatheater in Hamburg zur Ausschwalz angenommen worden, dasselbe geht Samstag und auch Sonntag hier in Seene. Am Montag gelangt nach langer Pause das mit so großem Ersolge gegebene Lusspiel Mar Drebers "In Behandlung Für die nachse Woche veranskaltet die Direktion einen "Ludwig Fulda-Abend" (3 Einaster): "Die Zeche" Schauspiel in 1 Akt. "Der Ehrendhandel" Lusspiel in 1 Akt. Schließich wollen wir noch darauf hinweisen, das int von jeht ab gelöken Abonnementskaten bis 1. Ju ni gültig sind. "Gastspiele in Mainz. Sezugnehmend auf unserer Kotiz in der Donnerspaas-Ausaade theiten wir aur Klarstellung des

dieffact, dober vorzügliches, nicht fost pieliges wieden lichall nicht gelegt und schow wieder in von einem neuen lungickte, voer vorzügliches, nicht fost pieliges wieden die einem den lungick zu berichten, das leicht schimme Folken lötten beiten Connennentsfareten von zehren den lungick zu berichten, das leicht schimmer Folken lötten wenden leinem den lungick zu berichten, das beitech Erkelt wenden leicht geden könnenmentsfareten viel zu gerügen. Darauf unterfüchte er Golffen Konnenmentsfareten von zu klachellung bes Gelig vor Schimmer der ind wie Schicken Fogen feinem eben hingutretenden ältefen Schim, der im den die Erken klieg einem niederen kan die Keichen Folken kliegen bei der Erpedition, sämmtichen Aussellichen kan Weichen, der diese Absonnenmentspreis 50 Phfg. monaatlich frei ins Paus.
In Abonnenmentspreis: 50 Phfg. monaatlich frei ins Paus.
In India absonnenmentspreis in die gesche keine werden gebaut in werden gebaut in werden gebaut der in wir zu Klachellung der von Seiten Erken bliebe klachen der in La Gerobiers von Seiten Balde kan der in Klachen der in Klachen der in Klachen der Verläufer der in Klachen der in Kla

\* Müller-Bereinigung. Behufs Grunbung einer lotalen Bereinigung ber Mühlenbesither ber Areise Wiesbaden, Rheingan und Untertaunus und beren Anschluß an den Mittelth. Zweigverband beutscher Müller in Frankfurt a. M. findet Sonntag, den
19. März, Nachmittags 3 Uhr, im Ronnenhof eine Bersammlung
statt, zu welcher alle Mühlenbesither eingeladen sind.

statt, zu welcher alle Mühlenbesitzer eingelaben sind.

a "Der Reichstag ift aufgelöft, nein, er ist nicht aufgelöst." So siog es gestern Abend im heftigsten Disput in einer in
der Markturaße belegenen Wirthschaft hinüber und berüber,
bis sich aus dieser politischen Frage zwischen einer Anzahl Arbeiter
ein ganz gehöriges Bortgesecht entwickelt hatte. Es ist eigenthümlich, daß sich in Sachen, die sich auf die Politik beziehen, das
menschliche Gemüth so leicht erregt. Dieser Fall tras auch gestern Abend zu. Aus dem Wortgesecht gingen die Herren Politiker balb zu Thätlichkeiten über. Einer berselben, der sich ganz besonders
und Tener hineingerebet batte, ergriff in der siche ein Vierglas und ins Gener hineingerebet batte, ergriff in ber Site ein Bierglas und hieb damit einem feiner Gegner über ben Kopf, so daß ber Ge-ichlagene eine ziemliche Bunbe am Kopfe erhielt. Run war das Signal gu einer folennen Reilerei gegeben, bie erft aufhorte, ale fich ber Birth und andere Gane in Diefelbe bineinmifchten und bi Rubefierer vor die Thur gefett waren, mabrend fich ber Berlett ben Ropf verbinden laffen mußte.

bamit beichaftigt, nene Gleisanlagen gur Heberführung ber Bagen vom hiefigen Taunusbabnhofe nach ben Anichiufgleifen für bie neue Gasfabrit und ben Schlachthof feitzufiellen. Es ift ein großer Umban geplant, wonach bie Lagerplate von Rettenmager und fammtlichen Gutern am Schlachthanswege fortfallen. Möglich, daß ber gange Beg ju Gleisanlagen benubt wird. Der Berbindungsweg mit bem Schlachthaus foll hinter bas holglager am Beff. Qubwigebahnhofe verlegt werben. Bahricheinlich wirb auch bas Saus Gartenfelb, worin Beamtenwohnungen find, abgeriffen, um ein freies Terrain gu gewinnen.

· Straffenreinigung. Die Strafenreinigungs. commiffion hat in ihrer geftrigen Sigung, wie wir beftimmt erfahren, befchloffen, ben Dagiftrat gu erfuchen, bie Reinigung ber gahrbahnen von ber Stabt aus führen gu laffen und ihr anheimzuftellen, bie Reinigung einem Unternehmer gu übertragen. Die Reinigung ber Erottoir foll worlaufig bon ben Sausbefigern ausgeführt werben.

\* Städt. Berdingungen. Die Gefiellung von Lohn-fuhrwerten für bie fiadt. Strafenreinigung wurde ben herren F. Ruppert, B. Ridel und Rarl Dinges, ebenso die Geftellung von Lohnsuhrwerten für die Strafen-bauten im subliden Stadttheil im nördlichen Stadttheil ben herrn B. Cabito und G. Berger übertragen. - Die Bieferung von Grubenfand, Riesiand und Flufties wurde bem herrn B. Dichel bier und Georg Antoni II. Raftel, bie von Mosbacher Ries bem herrn T. Corriba f. Biesbaben übertragen. — Die Eifenlieferung en wurden ben herren 3. hupfelb, L. D. Jung und G. Scholler zugeschlagen.

\* Die Brandholzverfteigerung, welche ftabtifcherfeits für morgen im Sofe ber Betritraficule angefest war, finbet

nigt fatt. Das neue conferbative Blatt tritt mit bem 1. April er. unter bem Titel "Raffauifches Bochenblatt, Organ für nationale und wirthichaftliche Intereffen" an die Deffentlichfeit. Wie ein Rundidreiben ber Confervativen Bereinigung befagt, habe man ein foldes Blatt für nothwendig gebalten, weit die naffauischen Beitungen, auch die bieber national-liberalen, fich mehr und mehr ber bemofratischen Richtung nöhern und auch die gemäßiat liberalen Rreife fein Organ mehr haben, welches ibre Anschauungen gur Greife tein Organ mehr haben, welches ibre Anschaufingen gur Geltung bringt. Als Program m bes Blattes ift Folgendes bestimmt worden: "Es soll vor Allem dem inneren Frieden dienen; es soll nicht polemisch auftreten, wohl aber entschieden für nationale Gesinnung und politisch sir eine gemäßigte Richtung wirken. Es soll besonders die nationalen Fragen behandeln und betonen und sich auch aller wirthschaftlichen Juteressen annehmen, nicht im Sinne einseitzer Klossen anseinen im Sinne Sinne einseitiger Rlaffen-Jatereffen, fonbern pormiegend im Sinne bes Ausgleichs ber einander gegenüber fiebenben Intereffen, und beshalb besonders jum 3med ber hebung bes Mittelftandes. Es foll zwar gufammenfaffend auch bie politifden Fragen berühren, aber pormiegend einzelne Auffabe enthalten und zwar über geitgemäße Fragen, befonders foweit fie fur Raffan Intereffe haben."

gemäße Kragen, besonders soweit sie fur Rassan Interesse haben."

Elettrische Bahnen. Am sommenden Dienstag, den 21. d. M., Abends 8 Uhr, wird herr hen rich, Ingenieur der Firma Buchner hier, im Rbeinhotel einen sehr zeitgemäßen populären Bortrag über die verschiedenen Spfteme der Stromzusührung bei elettrischen Bahnen und die dislang gesammelien Ersabrungen auf diesem Gebiete balten. herr henrich, früher Afstent bei einer anerkannten Capacität, herrn Dr. Mah in Franksurt a. M., ist school wie Beibe von Jahren in der Elettrotechnik praktisch thätig. Der Bortragende wird feinen Buhorern an ber Sand von großen Demonstrationszeichnungen über ben eleftrifden Babnbetrieb Berftanbniß und Aufffarung verschaffen und einige intereffante Reuheiten auf bem Gebiete ber Eleftrotechnit besprechen, sowie beren

Die erften Ribineter waren beute in einem Schau-fenfter ber Firma Auguft Engel ausgestellt und fanden gu hoben Breifen fofort Abnebmer.

\* Fren ift - menichlich! Alljahrlich wird ben Gifenvilligt, beren Sobe fich nach ber Charge und jum Theil auch nach ber Führung im Dienst richtet. Begreisticher Weise wird biese Beihülfe zum Winterbebarf ftets freudig begrüßt. Run wurden im April vorigen Jahres noch nachträglich 2 Schaffnern ber Taumusbahn je 15 M. überwiefen, was natürlich eine ganz be sondere Freude bervorrief. Aber — aber — sie softe ihnen verfaigen werben. Denn ben beiben Beamten ging jeht ein Schreiben au, daß mit biefer Musgablung ein Brethum vorlage. Und die beiben Befchenften mußten ibr Befchent ber Bahnvermaltung gu-

rudgah'en. Ach ja, wenn es boch feine Irrthumer gabe.

\* Aprilumzug. Wie uns die Firma L. Rettenmaber hier mittheilt, war bieselbe, ba beuer die Ofterseiertage recht ungunstig in ben Umzugstermin fallen — im Interesse ihrer zahlreichen Rundichaft - bei ber Boligeibeborbe vorftellig geworben, bie Bornahme von am Samftag ben 1. April übrig gebliebenen Reft-fuhren am Bormittag bes Oftersonntags bis gur Stunde bes Sauptgottesbienftes ju geftatten. Diefem Gefuch tonnte nicht entsprochen werben mit Rudficht auf ben § 1, Biffer i und g ber Beftimmungen über bie Conntagerube. Dagegen will bie Boligei-beborbe bie Freigabe bes 4. und 5. April anftelle bes 2. und 3 April als Umgugstage verfügen. Diefe Berlängerung bes Umgugstermines bezieht fich jedoch nur auf die Auffiellung von unbes fpannten Mobels und Rollwagen in ben öffentlichen Strafen, ohne befonbere polizeiliche Erlaubniß, bie an anderen Tagen erforberlich ift.

Il Gefährliche Wildbiebe. Am 16. Januar ift, wie wir bamals mittheilten, in bem Diftrift "Marichall", ber Gemarkung Frauenftein, ein Mann in bem Momente von einem Wildbieb ins Bein gefcoffen worben, als er ibn in Gefellichaft mehrerer Bein geschossen worden, als er ibn in Gesellschaft mehrerer Anderer jagend zu Gesicht betam und sich zu dem Zwede entfernen wollte, den Jagdberechtigten von seiner Beabachung zu benachrichtigen. Einer aus der Gesellschaft rief dem Manne zu: "Anie nieder, oder ich schieße", da siel auch schon ein Schuß, und die Ladung (Schrot) ging dem Armen derart in den Unterschentel, daß er noch heute an seiner Berlehung saborirt und voraussichtlich zeitledens ein Krüppel bleiben wird. Den Bemühungen des Schuymannes Multer II. in erfter Reihe ift es gestyngen, die wurdtmastlichen Thäter in 3 jungen Leuten von bier lungen, Die muthmaglichen Thater in 3 jungen Beuten von bier, welche ale Bilberer befannt find, ju ermittelen. 3mei berfelben, Mamens Rreis und Midenbenne, befinden fich bereits binter Schloft und Riegel, der britte, Eisenach, ift flüchtig und hat noch nicht ermittelt werben tonnen. Diefer Tage fand in ber Angelegenheit neuerdings eine Bernehmung por bem herrn Unterfuchungerichter ftatt.

h Mit ber Beitiche. Total betrunten jog geftern Mittag in Gefchirrhanbler neben feinem von einem Pferb gezogenen

r Grofte Umbauten. Geit einigen Tagen find Geometer Bagen burd bie Biebricherftrage. Als nun feine Frau, bie in ber Stadt haufiren gegangen war, ju bem Fuhrwert tam und ihren betrunfenen Ehemann bei bemfelben fah, ergriff fie bie auf bem Bagen liegenbe Beitiche und prügelte bamit ben Mann minbelweich. Diefe Scene hatte naturlich eine große Angabl Schauluftiger angezogen.

e Das leidige Treppenrutichen! In ber Stein gaffe machte fich ein zwölfjahriger finabe bas Bergnugen, fich am oberen Ende der Treppe auf bas Befanber zu feben und bann Rachbem ber Rnabe bie Parthie ichon binunter ju rutichen. Rachbem ber Anabe bie Parthie icon mehrere Male gemacht hatte, verlor er ploglich bas Gleichgewicht und flürzte topfüber in ben hausflur hinunter. Aus mehreren Bunden blutend, blieb ber Anabe bemogne liegen. Berfonen, die herbeigeeilt waren, boben ben Jungen auf und trugen ibn in bie eiterliche Bobnung. Ein ichnell perbeigeholter Argt verband bie Bunden und conftatirte außer einer Bedenquetichung eine Bebirnerichutterung.

r. Blühenbe Apritofenbaume. In ber Sauptapritofen-gegend am Rheine, ungefahr von Braubach bis nach Reftert, fteben die Apritofenbaume in voller Bluthe.

" Fener entftand geftern nachmittag auf bem an bem Bierftab termeg oberhalb bes "Lindenthaler hofes" belegenen großen Ginfterfelb. herr Genebarm Janfen und ber Orts-biener Rromer von Bierftabt bemertten bas Feuer, bas jebenfalls von bofen Buben verurfacht war, und es gelang beiben, basielbe ju unterbriden. Großes Unglud batte bei einigen Bind ge-icheben tonnen, ba bas Gelb an einen Balb angrengt.

\*Allgemeine Rabfahrer-Union Deutscher Touren-Club. Das hauptconfulat heffen und Raffau ber Milg. Rabf. Union Deutscher Touren-Club hielt am vergangenen Sonntag im Sotel Bogel, Rheinftrage hierfelbft, feine biesjährige Fruhjahrshauptberfammlung ab, welcher auch ber 1. Borfigenbe bet M. R.-U. D. T.-E. herr G chafer aus Rurnberg beimohnte, "Schafer tommt", welcher Unionift tennt nicht bie gunbenbe Birfung biefer Borte in ben Bergen ber Unioniften und fo tam es auch, bag ber geräumige Gartenfaal bes Sotel Bogel bie ericbienenen Rabler und Rablerinnen, 160 an ber Bahl, bei weitem nicht faffen tonnte und fomit viele gezwungen waren, in bem babor liegenben Garten Blag gu nehmen. Bertreten waren bie Confulate Biesbaben, Maing, Darmftabt, Algen, Groß - Gerau, Marburg, Bensheim, Caftel, Mombach, Brebenheim, Bifchofsheim. Der erfte hauptconful für heffen u. Raffau, herr Infpettor Birthmein aus Darmftabt, etöffnete Buntt 2 Uhr bie Berfammlung u. bieß gunachft bie Erchienenen, besonders ben 1. Borfigenber ber M. R.all D. I.E. unfern Schafer" herglich willtommen, Die Freube ber Rabler ihren allberehrten Schafer bei fich gu feben, fant in einem braufenben "MI Seill" iconen Musbrud. Bei ber nun folgenben Pramitrung ber im legten Jahre gefahrenen, bom Sauptconfulate ausgefchriebenen 6. unb 12 Stunden-Fahrten murbe unter anberen ausgezeichnet: herr Billy & runig bom Confulat Wiesbaben. Um ju ausgebehnten Fahrten angufpornen, prämirt bie M. R. U. D. I.E. bie Jahresleiftungen nach ber Bobe ber gefahrenen Rilometer und wieber find es einige Uns gehörige bes Sauptconfulats heffen und Raffau, welche im bergangenen Jahre fich biefe Musgeichnung erworben haben; allen voran herr M. Rauch in Groß-Gerau, einer ber befannteften Tourenfahrer ber "Union", welcher bie icone Angabl bon 10 190 Risomter im letten Jahre auf feinem Rabe gurudges legt hat. Die Borarbeiten für bie in biefem Jahre bon ber Union" geplanten großen Banberfahrt find in vollem Gange. Mus ber weiteren Berhandlung, fowie aus ben Worten bes Borfigenben bes Festausschuffes für ben 14. Congreß ber MIg. Rabf. Union Deutscher Touren-Club, ber befanntlich in biefem Jahre bom 14 .- 20 Juli in Da aing ftattfinbet, war gu entnehmen, bag biefer Congreg einer ber glangvollften gu merben verspricht. Muf eine biesbeggl, Anfrage bes biefigen Confulats ibeilte ber Borfigenbe bes Festausschuffes mit, bag in bem Fest. pnogramm, welches in fürgefter Zeit beröffentlicht wirb, ein voller Tag gu einem Befuche unferer Stadt feftgelegt fei. Der turg nach 5 Uhr Rachm, geschloffenen Berfammlung folgte eine gemüthliche "Rachfitung" im "Rathsteller."

Jebem Rabtouriften u. Freunde bes fconen Rabiourismus fann nicht genug empfohlen werben, fich ber Allgemeinen Rabfahrer-Union-Deutscher Touren-Club anguschließen. Die Bortheile bes Unichluffes an biefe Bereinigung find fo offenficht. licher Ratur, baf tein Rabfahrer berfaumen follte, einem foldem bas Tourenfahren pflegenben Berband beigutreten. Der biefige Conful (Ortsbertreter) ber M. R. U. D. I. C., Beinrich Erb, Roberftr. 11, ift gu weiterer Mustunft ftets

o Gewerbegerichtefinung bom 17. Marg unter bem Borfit bes herrn Beigeordneten Dangolb. — Der Schloffers gehulfe 3. Sie fem verlangt von bem Schloffermeifter Sa ib ach eine Lobnentichabigung von 7 M. Der Bellagte erflart, Rlager habe erftens nichts geleiftet, bann fei er ohne fein Biffen von ber Arbeit fortgeblieben. Im Anfange habe er Bertzeug gemacht, Es ift bies bas einzige Mittel, bamit fich bas Cabinet all bavon fei aber jeht tein Stud mebr zu feben, bafür habe er bem Sadgaffe befreien tann, in welche es gerathen, indem bit Rlager 7 M. abgezogen. Betlagter einigt fich mit bem Rlager babin, baß erfferer an Letteren 3 Dt. gabit, worauf biefer bie Riage fallen lagt. (Schluß folgt.)

#### Theater, gunft und Wiffenichaft.

\* 3. Concert bes Cangerchore bes Bicebabener Lehrervereins. Um tommenben Gamftag, ben 18. Marg, Abends 8 Uhr, findet im Rafinofaale bie lette bieswinterliche Beranftaltung bes Bereins ftatt. Alls Goliften find gewonnen worben: Frl. hermine Bofetti, Ronigl, Opernfangerin am hiefigen hoftheater, fowie herr Pianift Chuard Reuf bon hier. Die Chorvortrage besteben theils aus Reueinftubirungen, theils aus Werten, bie gum erften Male gefungen werben, Bir ermabnen bon großeren Choren: Gine Winternacht bon 5. Sutter, - Balbesweben bon G. Beber, - Frühlingeneh mit horner und Rlavierbegleitung, fowie 4 Bolfslieber: 21ch, Baumden, bu ftebft grune, - Berftebft! - Canbmannden und Treue; bie beiben letten Boltslieber in ber Bearbeitung bon R. Chauf. Dem Programm nach fteht auch biesmal wieber ein hober fünftlerifcher Benug in Musficht.

#### Handel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse mitgetheilt von der

#### Niesbadener Bank.

S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

Prank furer   Berlhar Anfangs-Course   vom 17. März 1889   230.60   230.40   200.41   200.40   200.41   200.40   200.41   200.40   200.41   200.40   200.4		THE RESIDENCE OF THE PERSON	The second second	
Anfangs-Course   Vom 17   Marz 189   230.60   230.40	CHARLES THE DESIGNATION OF THE PARTY OF THE	Frank furier	Berliner	ш
Vester		Antanga	-Course	п
230.60   230.40   200.40   2		20m 17 M	Sec 1944	п
200 1/2   200.46	College Commence College Colle	020.00	OF P. 1995	
Disconto-Commandit-Anth.   200 1/2   200.46   166.40   166.10   166.40   166.10   166.40   166.10   166.40	ester. Credit-Actien	F-1000000000000000000000000000000000000		ш
Serliner Handelsgesellschaft	Disconto-Commandit-Anth	200 1/2	200.46	٠.
Dresdner Bank   212.90   212.80   212	Valle on Uandalawasallashaft	166.40	166 10	
Deutsche Bank     212.90       Darmstädter Bank     154.—       Desterr. Staatsbahn     155.—       Lombarden     182.9       Harpener     191.70       Hibernia     192.90       Besenkirchener     192.90       Boochumer     246.—       Lawrabitte     224.80       224.80     224.80	Sermer mandengesenschare	100000000000000000000000000000000000000	100.00	в
Darmstädter. Bank 154.— 153.90 Desterr. Staatsbahn 155.— 154.80 Lombarden 182.90 182.91 Harpener 192.90 182.91 Gelsenkirchener 192.90 194.91 Bochumer 246.— 245.91 Loweshiftte 224.80 224.80		240.00	100.40	
Darmstädter Bank     154.—     158.90       Desterr. Staatsbahn     155.—     154.80       Lombarden     182.90     182.90       Harpener     191.70     191.70       Hibernia     192.90     184.90       Gelsenkirchener     246.—     245.90       Bochumer     224.80     224.80	Pentsche Bank	212.90	212.80	ш
Desterr. Staatsbahn	Danworthden Bank	154	158 90	ш
29 1/3   29 30   182 90   18	Jarmstagter Dans	155 -	154.00	ш
Harpener				
Hibernia	ombarden		29.70	
Hibernia	Harmoner	182.90	182.1),	
Gelsenkirchener		191.70	191.60	п
Bochumer			10/1	
Convabilitie	Gelsenkirchener		137	
Convabilitie	Bochumer		245,5	-
Database 14th 91/0/ 100 80		224.80	224.47	
	Date - 1.71 - 91/0/ 100 90	A	- 250000	
Deutsche Reichsanieine 5-12-70. 100.10	Deutsche Reichsanleihe 31/20/0. 100.80	COLUMN TO A STATE OF THE PARTY.		٦,
3 / 32.10	3 /0 , 32.10	and the second		
Prenss, Consols 31/40/0 100.70	Preuss, Consols 31/20/0 100.70			

Tendenz: fester besonders Montanwerth;

Bank-Diskont.

Amsterdam 21/2 Berlin 41/2 (Lombard 51/2) Brüssel 35 London 3. Paris 3. Petersburg und Warschau 5. Wie Italien Pl. 5. Schweiz 51/2. Skandin, Plätze 5. Kopenhagen! Madrid 5. Lissabon 4.

#### Telegramme und lette Hadrichten.

\* Berlin, 17. Marg. Die Morgenblatter 5 fprechen bas Ergebnig ber geftrigen Reichstags-Abftimman Der Rational = Beitung fcheint bas eine unbeftreiter baß fich bei ber Militar-Borlage wieber einmal ber Mangel a Bufammengehörigfeit und ein baraus fich ergebenbes Deficit : gielbewußiem Sanbeln innerhalb ber Regierung herausgefic habe. Das Berhalten bes Rriegsminifters von Gogler ein neues Angeichen bafür, bag bie Raber ber Regierung mafchine nur mangelhaft in einander greifen. Die Boffi iche Seitung fagt: Der geftrige Compromif mußte fin Sache ichlecht betreiben, wenn er es nicht verfteht, im nadhr Jahre noch mehr als 7000 Mann burchzubetommen. Das les irum werbe bafur auch ju haben fein. Der Deutidet Tages = Beitung gufolge follen bie maßgebenben Gule besReiches entichloffen gewefen fein, jum Meugerften gu fdere und ben Reichstag aufzulöfen. Daß biefer Entichlug nicht but geführt worben fei, fei nur ber Borftellung bes Ronigs m Sachfen zu verbanten.

\* Wien, 17. Marg. Der Entwurf einer M banberun ber Biener Bablorbnung, bas allgemeine Ba recht mit ber Bebingung ber fünfjahrigen Unfaffigteit in Die murbe geftern bon ber antifemitifchen Gemeinberathe.Di ritat unberanbert angenommen. Die fogialiftifchen atte veranftalteten Abends eine Berfammlung bor bem Ratife und riefen: "boch bas allgemeine Bahlrecht, wir find s Mahler, nieber mit Lueger. Die Polizei mußte einschen und bie Menge flüchtete unter bem Rufe: "Bfui, bie Polit Gine große Ungahl Berhaftungen wurben borgenommen

\* Rom, 17. Marg. Die Oppinione ichreibt, bog Bapft bon einer Donmacht in bie andere falle und bis Rrafte im Berfall feien. Beiter wird gemelbet, Sappet habe geftern Morgen ben Bapft bei guter Gefunbheit ange fen. Der Papft außerte gu Lapponi: Jest fonne er m nach Saufe gu feiner Familie geben. Bis 5 Uhr Abends m-Lapponi im Batifan,

\* Rom, 17. Marg. In ben nachften Tagen wird fich Deputirte Quagatti nach Baris begeben, um mit ber fo göfifchen Regierung über bas borgefebene Rachtrags. Heben tommen gum italienifchsfrangöfifchen hanbelsbertrage beieff ben Geibenhanbel ein Ginvernehmen gu ergielen,

\* Paris, 17. Marg. Gin bem Juftigminifter befrett ter Abgeorbneter bestätigt bie Melbung, nach welcher allt #1 tlag en gegen bie berfchiebenen Ligen in ben ni Tagen bon ber Rammer fallen gelaffen werben fo Es ift bies bas einzige Mittel, bamit fich bas Cabinet aus theil ausfallen möchte, bie Regierung hatte fich nach beibes So ten bin Feinbe gefcaffen,

\* Paris, 17. Marg. Die Rammer mirb bit rathung über ben Saushalt Enbe nächfter Boche better Die Berathungen bes Genats werben wahrscheinlich erf ben Ofterferien beginnen. - Der Matin beröffentlicht bie Fortfetjung bes Intervielos feines englifchen Bertin mit Efterhagn; über ben Unichlag Deroulebe's bitt fagte Efterhagh, bie That fei bie eines Beiftestranten, d benn, bag verfchiebene Generale ihm berfprochen hatten, it unterftilgen. Diefe Generale, fagte Efterhagy, feien gu fabig. Alle feien ehrgeigig, befonbers biejenigen, welche republifanifche Gefinnung herbortehren. Bas bleibe beut bon Franfreich fibrig? Die Armee liege befiegt am Boben, Justig fei entehrt. Frankreich berenbe an ber Revolution 1789, welche es nicht berbauen tonnte. - Der frilhere richtsminifter im Cabinet Meline, Ramboub, will beut läglich ber Interpellation Fabre im Genat übr

Saures. iner bei reffenbe idert, fi mter ich mifchen mb, for m ben

Interbu

Remeife

Büngerre

merrich

\* 5 Sinbe eligifte ppe öf allung ! \* 9 halfchui as fiatt erleht.

Inil & Isper Mr Ar

o mun

tentfur

ethes u

mei gu ittinge S en Bod en gün 41 8

Mu lebbeim, in, mit lter g dinberg Gel

tuesung

ht

160.40 212.80

194.4 245.1 224.

shagen L

ı.

182,4

ter be timmung eftreitba Rangel m Deficit m Bler fe gierungi Boffi ilifite fein n nädda

Das Cep u t f men en Stelle u fácie icht burt önigs m betung ine Bill

in Die the Mon n Acten Rathbar finb au ein derin rie Polip nmen. t, bay b nb bas w

angein LE ET THE ends me irb fink t ber for 3: Hebeni e beinffin

ap man

n nichte b 54 B the beents

alle #s

d erft stå ntlidt be Bertret 8 Setus nten, d tten, ibn s III 311 0 melthe !

e heute sid Boben, 12 oluties a here un in bruit et rat über B

emerbung bon Offigieren für bie neue Patriotenliga, semeife für bie Berbinbungen ber Liga ber Menfchens unb gingerrechte mit bem Muslande erbringen. - Wie in mierrichteten Rreifen berlautet, maren bie gur Leichenfeier seures hierher entfanbien Bertreter bes Baren mit iner befonberen, bie Mbrüftungs . Confereng bes heffenben Miffion betraut. Bon anberen Geite wird bers Bert, fie batten bem Prafibenten eine neue Conbention gur wierichrift vorgelegt, welche ein militarifches Abtommen mifchen Rugland und Frankreich enthielt, bas nicht Deutschind, fonbern England ins Muge faßt.

. Mabrib, 17. Marg. Die Ronigin-Regentin wirb morm ben Friebensbertrag mit ben Bereinigten Staaten

interzeichnen.

\* Pilfen, 17. Marg. Der beutfche Couleurs Stubent Rolar murbe auf offener Strafe bon einem Beligiften berhaftet, weil er burch bas Tragen ber Couleurs pe öffentliche Mergernis gegeben habe, Muf energifde Bor-Mung einiger Collegen bes Berhafteten orbnete ber Begirks. huptmann bie fofortige Freilaffung an.

\* Bogen, 17. Marg. 3m chemifchen Sorfale ber Realfcule gu Roberobo fand eine Egplofion bon Leuchts st ftatt. Der Profeffor murbe fcwer, einige Schuler leicht

berleit.

Anterionsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert. Für die Rebattion verantwortlich: Frang tever Rurg; für ben Inferatentheil: Frang Biehl, Sammtlich in Wiesbaben.

Sprechfaal.

gir Artitel unter biefer Rubrit übernimmt bie Rebattion bem Bublitum gegenüber feinerlei Berantworfung.

Sanbwert ober Gewerbe.

Sochheim, 14. Marg. Der hiefige Sandwerterverein hat th nun gegründet und feinen Borftand gewählt, Aber wie eine tentfurter Innung hat auch biefer Berein, welcher gegen Gembes und Bucherfreiheit, Pfuscherthum und Lehrlingsgilch-mi ju Felbe gieben will, bei feiner Borftanbswahl nicht bie bige Borficht walten laffen und hat, wie man gu fagen pflegt, Bod gum Gartner gemacht. Der Borfigenbe bes Bereins t swar fein Sandwert richtig gelernt, er "pfufcht" aber - um a zunftigen Ausbrud zu gebrauchen, nebenbei noch in bier fünf andere Sandwerte binein. Wo bleibt ba ber Grunds Satte man ba nicht gefcheibter boch einen Gemerbeberein

#### Familien-Rachrichten.

intlider Auszug ans ben Civilftands - Registern ber Stadt Wicebaben bom 17. März 1899. Geboren: Am 10. März bem Schreiner Ferdinand Eifel String-Margarethä e. S., Ferdinand. — Am 12. März bem tajbiner Kerl Jartmann e. T., Abolphine Johannette Christiane.

Am 12. Marg bem Glafchenbierhanbler Auguft Graubner e. T.

Klabeth, mit Maria Ries hier. — Der Malergehülfe Carl Oreger im mit Ratharine Scheuermann zu Offenbach. — Der Kellner innab gaupel hier, mit Marie Oberding hier. — Der Kellner innab zu Dillenburg. — Der Kochtocasa hier, mit Maria innab zu Dillenburg. — Der Koch August Joseph Kohlhaas in, mit Elisabeth Baldner zu Etwilke. — Der verw. Hobritsattler Inder Möllmann zu Meiderich, mit Wishelmine Karoline Plocher in, — Der kädt. Brauereiarbeiter Richard Beise zu Jena, mit litchine Caroline Keßler daselbst. — Der Waurerachülfe Wilhelm in dier, mit Kina Frenz hier. — Der Bäcker Alwin Bölke zu innberg, mit Maria Katharina Kränzlein daselbst.

Best or ben: Am 16. März Ostar, S. d., herrenschneide Stadel Cullmaun, alt 2 J. — Am 16. März Taglöhnerin Kathal Cullmaun, alt 2 J. — Am 12. März Privatier Adam dam Struph, alt 45 J. — Am 12. März Privatier Adam dam Struph, alt 45 J. — Am 17. März Johannette, geb. Latin, Ehefran bes Tünchers Johann Stred ans Rambach, alt 3. — Am 16. März Anglöhnerin Marie in Richard aus Hands, alt 62 J. — Am 17. März Taglöhnerin Marie in Richard aus Homburg v. d. H., alt 56 J.

bigug and bem Cibilftanbe Regifter ber Gemeinde Biebrich.

Geboren: Am 26. Febr. bem Tagl. Engelberie Mihm 2. - 3. Mars bem Tagl. Ritolaus Georg Freber e, tobigeb. - 4. Mars bem Cigarrenmacher Ernft Funte e. G. rben felle . 4. März bem Eigarrenmacher Genft Gunta frei Rarz bem Postschaffner Wilhelm Meher e. T. — 5. März net auf er Tagl. Rarl Debusmann e. T.

oflamiert: Der Bureauhilfsarbeiter ach bos Die Gohse zu Frankfurt a. M. und Anna Johanna Christine beiben Stanfline Reibling hier. — Der Mehgergeselle Johannes Faust n und Magbalene Bebner gu Mommenbeim. - Der Tagl, Jef Karl Mary und Theresta Friedrich, beide hier. — Der A. Rarl Abolf Krumpiepe hier und Charlotte Schäfer zu Indach. — Der Tagl. Franz Kreis hier und Anna Robel zu Maben, - Der Badfteinbrenner Jatob Winfler bier unb belmine Philippine Wenzel zu Langenschwalbach. — Der inbreber Philipp Wilhelm Ebelshäuser zu Effen und Juliane beih Urban bier. - Der Cementarbeiter Georg Bittor bahn bier und Glifabethe Seilberger gu Biesbaben. Bartner Hermann August Johannes Rhenisch hier und Wareihe hirt zu Wiesbaben. — Der Tagl, Johannes Kilian und Katharine Wilhelmine Philippine Spriestersbach zu merich. — Der Rorbflechter Chriftian himberger gu

Geft or ben: Am 5. Mars ber Zimmermann Georg bb Mareiner, 37 Jahre alt. — Um 6. Mars bie Dienfts Barbara Sofmann, 29 Jahre alt. — Um 7. Mars Unna Toibea, Tochter bes Tagl. Ratl Debusmann, 2 Tage alt.

#### Rirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche. Marktfirche. Samftag, ben 18. März 1899. Bormittags 10 Uhr: Hr. Defan Bidel. (Borbereitung auf bas bi.

Mbenbmahl.)

Sonntag, ben 19. März 1899. Militärgottesbienst 8.30 Uhr: herr Div. Pfr. Runge. haupts gottesbienst 10 Uhr: herr Detan Bidel. (Konstrmation und hl. Abendmahl.) Rachmittags 3 Uhr: herr Pfarrer Schüßler. (Prüfung ber Konstrmanden.) Abendgottesb. 5 Uhr: herr Pfarrer

mtswoche: Berr Bfarrer Biemenborff. Gammtliche Mmts. handlungen.

Donnerstag, den 23. März.

Bassions-Gottesdienst Abends 6 Uhr: Flemendorss.

Berg fir che.

Samstag, den 18. März.

11 Uhr: Beichtgottesdienst. herr Pfarrer Grein.

Sonntag, den 19. März 1899.

10 Uhr: Konstrmation und hl. Abendmahl, herr Pfarrer Grein.

NB. Zutritt in das Schiss der Kirche haben vorerst nur die Inhaber von Einlasstarten. Kinder werden nöttigensalls, des bestimten Kaumes wegen, zurückgewiesen.

Rachmittags 3 Uhr: Borstellung der Consirmanden, herr Pfarrer Beesenmeher.

Beefenmeber.

Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Pfarrer Diehl. Amt Swoch e: Taufen und Trauungen: herr Pfarrer Grein Beerdigungen: herr Bfarrer Diehl.

Mittwoch, 22. Marz: Baffions Gottesbienft 8 Uhr: Herr Pfe, Diehl.
Evangelisches Gemeinbehaus,
Steingaffe Rr. 9.
Das Lefezimmer ift Sonn- und Feiertags von 2—7 Uhr für Er-

madfene geöffnet.

Jungfrauen-Berein ber Bergfirchengemeinbe. 41/2-7 Uhr: Berfammlung confirmitter Tochter. Breitag, 24. Mary, abens 6 Uhr: Berfammlung ber firchl. Armen-

Freitag, 24. Marz, abens 6 Uhr: Berfammlung ter fircht, Armenpfleger im Gemeindehause.

Ring fir che.
Sonntag, den 19. März. 1899. (Judica.)
Ingendgottesdienst 8.30 Uhr: Herr Pfr. Risch. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Perr Pfarrer Lieber. (Constrmation u. pl. Abendmahl.) Rachmittags 3 Uhr: Herr Pfarrer Friedrich. Prüfung der Constrmanden. Abendgottesdienst 5 Uhr: Herr Pfarrer Risch Reufen und Tranungen: Herr Pfarrer Lieber. Beerdigungen: Herr Pfarrer Risch.

Donnersag, 23. März:
Passionsgottesdienst Abends 5 Uhr: Herr Pfarrer Lieber.
Inngfrauen-Verein ber Neutstrchengemeinde.
Ieden Sonntag Rachmittag von 4—7 Uhr Bersamulung junger Mädchen im Saale des Pfarrhauses an der Ringsirche 3.
Frauennahverein jeden Dienstag von 4—6 Uhr. Hr. Pfr. Reubourg.
Gustav-Adolf-Frauenverein: Arbeitsstunde. Donnerstag Rachmittags 3 Uhr im Reg. Gedäube Luisenstraße 13.
Frauenverein der Reutschengemeinde Mittwochs von 3—6 Uhr im

Frauenverein ber Reufirchengemeinbe Mittwochs von 3-6 Uhr im Saale bes neuen Bfarrhaufes.

Diatoniffen-Mutterhaus Panlinenftift. Sauptgottesbienft 10 Ubr.

Radmittags 3 Uhr: Brufung ber Confirmanbinnen. Baffionsgottesbienft: Mittwoch Radmittags 5 Uhr: herr Pfarrer Frauennahverein: Jeben Dienftag bon 4-6 Uhr. herr Pfarrer Reubourg.

Sonntagsichule Borm. 11.30 Uhr. Sonntagsverein junger Mabden: Rachmittags 4,30 Uhr. - Abendandacht: Sonntag 8.30 Uhr.

Ev. Manner- und Jünglingsverein. Mittwoch Abend 8 45 Uhr: Bibelftunbe.

Samftag Abend 9 Uhr: Gebetstunde.

Evang.-inth. Gottesbienst. Abelhaidstraße 23.

Sonntag, ben 19. März 1899. Judica.

Bormittag 9.30 Uhr Lesegottesbienst.
Mittwoch, ben 22. März, Abends 8.15 Uhr: Abendgottesbienst.

Baptiften-Gemeinde, Kirchgasse 8.15 Uhr: Abendgotiesdienst.
Herr Pfarrer Staudenmeher.
Baptiften-Gemeinde, Kirchgasse 46, Maurituspl. Hof, 1 St.,
Sonntag, den 19. März 1899, Bormittags 9.30 und Nachmittags
4 Uhr: Predigt. Il Uhr: Kindergottesdienst. Abends 8.15 Uhr:
Bünglingsverein. Gäste willtommen. Butritt frei.
Wontag Abends 8.30 Uhr: Betflunde.
Mittwoch Abends 8.30 Uhr: Bielflunde.
Prediger Reiner,

Mittwoch Abends 8.30 Uhr: Bibelfiunde. Prediger Reiner, Methobisten-Gemeinbe, Delenenftraße 1, 1. Etage.
Sountag, den 19. März 1899.
Bormittags 10 Uhr: Bredigt. 11 Uhr: Sonntagsschule. Nachmittags 4 Uhr: Gelangübung. Abends 8 Uhr: Predigt.
Dienstag, Abends 8 Uhr: Bibelfiunde in fortlaufenden Betrachtungen des 1. Thessalinder-Briefes.
Freitag, Abends 8 Uhr: Gebetsversammlung.
Brediger G. G. Bod.

Ratholische Kirche.
Sonntag, ben 19. März 1899. — Paffionssonntag.
Fest bes bl. Joseph.
Pfarrfirche zum hl. Bonisatius.
Erste heil. Messe 6, zweite 7 Uhr, Militärgottesdienst 8, Kin gottesdienst 9, hochamt 10 Uhr, leste bl. Messe 11.30 Uhr. Nachm. 2.30 Uhr Saframentalische Andacht mit Umgang. Derselben Generalabsolution. Abends 6 Uhr Fastenpredigt.

verseiben Generalabsolution. Abends 6 Uhr Faftenpredigt. Mittwoch und Samftag 6 Uhr Fastenandacht. Am Freitag, dem Jefte ber schmerzhaften Mutter, ift um 6 Uhr Andacht, am Borabend von 5 Uhr an Gelegenheit zur Beicht. An ben Samftagen und Sonntagen ift für die Dauer der öfterlichen Beit, die eine Seite sammtlicher Beichtflühle für die Männer und Jünglinge reservirt.

An ben Bochentagen find die heil. Meffen um 6.30, 7.15, 7.45, 9.15. 7.15 find Schulmeffen und zwar Montag und Donnerstag für die Schule in der Bleichstraße, Dienstag und Freitag für die Blücherschule, Mittwoch und Samstag für die Rheinstraßschule, die Tochterzchule in der Luifenfraße und die Institute. Freitag b Uhr, Samstag 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur

Maria. Hilf. Kirche. Frühmesse 6.30 Uhr, zweite hl. Wesse 8 Uhr, Kindergottesdienst (hl. Messe mit Bredigt), 9 Uhr, Hochant mit Predigt 10 Uhr. Nachm. 2.30 Uhr Saframentalische Andacht und Umgang mit dem

Allerheiligften. Abends 6 Uhr, Faftenpredigt. Dienftag und Freitag, Abends 6 Uhr, ift Fastenandacht mit Gegen Un ben Wochentagen find die hl. Meffen um 6.80, 7.15 und 9.15 Uhr.

7.15 Uhr find Schulmeffen und zwar: Dienftag und Freitag fur bie Caftellfraßichule, Mittwoch u. Samftag fur bie Lehrftraß- und Stiftftragfdule.

Freitag, 24. Marg, Geft ber fieben Schmergen Maria; Morgens 7 Uhr Amt.

Samftag, 25 Marz, Maria Berfündigung; gebotener Feiertag. Gottesdienft wie an Sonntagen. Rachm. 2.30 Uhr ift Mutter Gottes-Anbacht mit Segen: Abends 6 Uhr ift geftiftete Rrengmeganbacht fur die armen Geelen.

Donnerstag Rach 5—7. Freitag und Samstag 4—7 und nach 8, Sonntag Morgen von 6 Uhr an ift Gelegenheit zur Beichte. Die Kollette ber Fastenpredigten ift in beiben Kirchen für bebürftige Erstommunitanten bestimmt. Milbe Gaben werben auch in beiben Biarrhausern bantbar entgegengenommen.

Kapelle der barm bergigen Brüder (Schulberg 7). Sonntag morgens 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Amt, Nachmittags 5 Uhr Andacht mit Segen. Donnerstag, Freitag und Samstag, Abends 5 Uhr St. Josephs.

Anbacht.

Rapelle im St. Josephshofpital (Langenbedftrage). Sonntag Morgens 8 Uhr hl. Meffe mit Predigt, Rachm. 8.30

An den Wochentagen ift Morgens 7.15 hl. Meffe.
Mitkatholischer Gottesbienst.
Englische Kirche: Franksurterstraße 3.
Sonntag, den 19. März, Bormittags 9.30 Uhr: Amt mit Predigt.
Lieder; Rr. 44, 46, 43.

B. Krimmel, Bfarrer, Wörthftr. 19, Deutsch-fathol. (freireligiose Gemeinde) Gonntag, ben 19. Dideg 1899: Borm. 10 Uhr: Erbauung im Bablfaale des Rathhauses. Tema:

Begründungen der Sittlichteit. Lied Rr. 239, 1, 2, 5.
Rach der Erbauung: Erauung.
Brediger Welfer, Weißenburgstr. 1.
English Church Services.
March 19., 5. Sunday in Lent. 10.30 Litany. 11 Morning Prayer and Holy Communion with Sermon. 5.15 Childrens

Service. 6 Evening Prayer.

March 20., Monday. 11 Morning Prayer.

March 22., Wednesday. 11 Litany.

March 24. Friday. 3.30 Evening Prayer with Address.

March 25., Saturday. Annuncition of B. V. M. 10 Holly Communion.

On Tuesday, Thursday and Saturday Evening Prayer J. C. Hanbury, Chaplain. W. R. Cosens, Assistant Chaplain.

Rene Evang. Gefangbücher in ber Chriftlichen Annft- und Buchhandlung bes Raff. Colportage-Vereins, Schwalbacherftr. 25.

\* Die Entstehung und Deilung der Lungenkrankheiten (Chronischen Catarrhen und Schwindlucht) von Dr. hossmann Rachfolger, Chemische Fabrit, Meerane i. S., betitelt sich ein Petichen mit dem Inbaltsverzich nißt: Was versteht nicht ein Tuberkulose?, Wie schützt man unter Tuberkulose?, Wie schützt man sich gegen Lungentuberkulose?, Erscheinungen und Berlauf der Lungentuberkulose, Lungentuberkulose ist heilbar mittelft "Glandulen", Beugnisse von Aerzten, Beugnisse von Privat-Personen, welches der Stadtaustage der gestrigen Rummer unseres Blattes beigelegen hat und worauf wir auch an dieser Stelle unsere gesehrten Leser aussmerkland machen.

\* Dr. meb. Theinhardt's Singiama, bat in ber argt-lichen Pragis als ein überaus ichagenswerthes Mittel bei allen möglichen Formen bon Schwächezustanben rafche Aufnahme gefunden. Ramentlich bei Blutarmuth, bei Berdauungsstörungen leichtever und gang schwerer Art, z. B. nach überstandenem Magengeschwür, bei fieberhaften Ertrantungen wie Typhus, insbefondere auch bei Rierenleiden hat fich Dr. med. Thein-hardt's Sygiama als reiglofe, febr leicht berbauliche, febr nahrhafte und nicht gu Berftopfung führenbe Rahrung bewährt. Es ift aben ach für die Rinder, die im Bachsthum und Gebeihen zu-rüdgeblieben find, ein ganz besonders werthvolles Stärkungs-und Kräftigungsmittel und für stillende Frauen und ältere Leute als täglich zu nehmende Rahrung aufs wärmste zu em-

Bucher ift ein billiges Hahrungsmittel. benn er bat einen boben Dabrwerth

#### Königliche Schauspiele.

Samflag, ben 18. Marg 1899. 39. Borfiellung im Abonnement B.

Das Beriprechen hinter'm Berb.

Eine Scene aus ben öfterreichischen Alpen mit Rationalgesangen von Baumann. Mufit von Stein.
Mufitalische Leitung: herr Königl. Rapellmeifter Schlar,
Regie: herr Dornewaß.
Michel Quantner, Wirth ber Abtenau . . herr Rudolph.

herr Rofé. Frl. Brobmann. Derr Reumann. Boist, fein Cohn . Randt, Almerin im Dienfte bei Quantner Greiherr von Stripow | Gefange-Ginlage:

"Der verliebte Bua" von Kofdat, gefungen von Fil. Brodmann. Zwischenaltsmufit nach ftehrischen Original-Motiven von J. Schlar.

Lufispiel in 3 Aufzügen von Wilhelm Jordan. Regie: Herr Köchh. Heinrich, Gutsbesitzer) Universitätse . herr Robin Robert, Abvofat ) freunde Schwestern herr Reumann. Frl. Billig. Mara, Fri. Scholz Mathilbe, ) Das Stud fpielt in einer Stabt am Rhein.

Rach bem 1. Grud findet eine langere Baufe ftatt. Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise. — Ende gegen 9% Uhr. Sonntag, den 19. März 1899. SO. Borftellung. 39. Borftellung im Abonnement D.

Unbine.

Romantifde Bauberoper in 4 Aften, nach Fouque's Ergablung frei bearbeitet. Dufit von Albert Lorping. Bwifdenatis. und Schlugmufit im 4. Aft mit Berwerthung Borging'ider Motive ber Oper "Undine" von Jojef Schlar. Anfang 64, Uhr. — Mittlere Breife.

Rt. 66

Wie

elere Alb

Rüch

Mierf

Rabe

ift voit Riic But

bert

bei

\*\*\*

Mie

4444

ine fu per 1 un 2-3

ir im m

Erpei geben.

-

ern

\*\*\*

Gros

Silla

Noril Rāh. mitr. 8

Ade

n Bohi uberob michtu

Habid

beilendf

In me traffe, traffe, treibar

mige 41

An d

Bie Binn Balton

900

Mitt

1000

Behre

las jojo



Samstag, den 18. März 1899.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Aduzera			
Leitung: Herr Kapellmeister Louis Li	istner.		
1; Einzugsmarsch aus "Boabdil"	Moszkowski. Rheinberger.		
3. Gondollera und Perpetuum mobile aus der Suite op. 34	Frz. Ries. Wagner.		
4. Vorspiel zu "Lohengrin" 5. Patronessen, Walzer	Joh. Strauss.		
6. Sphärenmusik aus dem Streichquartett in	Rubinstein.		
7. Fantasie aus "Cavalleria rusticana"	Mascagni. Ganne.		
8. Rundum, Polka			
Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert, Leitung: Herr Kapellmeister Louis Lüstner. Halevy.			
1. Ouverture zu "Der Guitarrenspieler"	Halovy.		
2. Marsch der Priester und Arie aus "Die Zauberflöte"	Mozart.		
Posaune-Solo: Herr Frz. Richter.	Komzák,		
3. Jägerlatein, Polka	Berlioz.		
4. Sylphentanz aus "Faust" 5. Ouverture zu "Phädra"	Massenet.		
6. Serenade	A. Jensen.		
7 Mosikalisches Füllhorn, Potpourri	Krål.		

8. Kennst du mich? Walzer aus Blindekuh' Joh, Strauss Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 19. März 1899, Nachmittags 4 Uhr: Symphonie - Konzert

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner. PROGRAMM.

1. Ouverture zu "Oberon" 2. Aventiane, Symphonie in D dur 3. Largo cantabile aus dem D-dur-Streich-C. Grammann Haydn. Quartett op. 76 . Hay
Ausgeführt vom gesammten Streichquartett.
4. Ouverture Nr. 3 zu "Leonore" . Bee

Nummerirter Platz (nur für das Symphonie-Konzert gültig): 1 M.
Tageskarten (nichtnummerirt für beide Konzerte, Lese-

zimmer &c. gültig): 1 M.
Abonnements- und Fremdenkarten (für
ein Jahr oder sechs Wochen) sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Konzertes ohne Ausnahme vorzuzeigen. Kinder

unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.
Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischen-pausen der einzelnen Nummern geöffnet Städtische Kur-Verwattung.

Branner Spithund, fl. Raffe, zu tauf. gefucht. Rah Dotel Ginhorn. 2997 9997\*

Gntes

herren= und Damen= Fahrrad.

legteres nen, febr wenig gefahren, fofort gu 4180 perfaufen. Raberes in ber Expedition.

Lehrling

gefucht. M. Bentz, L.in u. Baiche-Sanblung, Reugaffe 2, a. b. Friedrichftr.

fehrmadchen u. Arbeiterin nen g. Rleibermachen gefucht Mathilde Knogel, Rleine Rirchgaffe 2, II., rechts. 4178

311 Mening Dane, Breis 45 000 DRt. über 2800 Mart Mieths.
etträgnis, mit 3-5000
Mart Anzahlung, sofort zu berfausen. Offerten an J. Schlocht, Bauerng, 11, Main 1. 2996\*



für Jeden ohne Unterschied, ob Urm oder Reich, ob Hoch oder Nieder, ift Kathreiner's Malgkaffee zu empfehlen, denn der hauptvorzug dieses nach patentirtem Derfahren hergestellten fabritats liegt in seinem gesundheits lichen Werth. Wer als Erfat für den aufregenden Bohnentaffee den wohlschmeckenden und bekömmlichen Kathreiner's Malgtaffee trinft, wird bald deffen gunftigen Ginfing auf feine Gesundheit verspären. Schon wenn man Kathreiner's Malgkaffee als Zusatz nimmt, schwächt man die nervenerregende Wirkung des Bohnentaffees wesentlich ab und nutt dadurch der Gefundheit in hohem Grade.

Bekanntmachung.

Samftag, ben 18. Märg er., Mittage 12 Uhr, werben in bem Pfanblotal Dobheimerftr. 11/13 babier :

Rlaviere, 1 Gilbers, 3 Rleiberichrante, 3 Rommoben, 2 Wafchfommoden, 3 Confolen, 1 Bertifow, 1 Chaifelongue, 5 Sopha's, 12 Seffel, Schreibe, 1 Antoinettene, 1 Dipptifd, 3 Spiegel, 6 Delgemalbe, 4 Delbilder, 1 Seiligenbilb (Spiels uhr), 1 Teppich, 1 Brandfifte, 2 Labenfchrante, 2 Theten mit Glastaften, 1 Bhotogr.-Apparat, 1 Sandfederrolle, 1 Bohrmafdine, 1 Blechmalge

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaben, ben 17. Marg 1899.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher. herrngartenftrage 12. 1265

Bekanntmachung.

Camstag, ben 18. Marg er., Mittags 15 11hr, werben in bem Berfteigerungslotale Dopheimers ftrage 11/13:

1 Barnitur, befiebend in 1 Copha und 4 Seffel, 1 Galleriefdrant, 1 Bafchtommobe mit Marmors platte, 1 Rleiberfdrant, 4 Rommoden, 2 Sopha's, 1 Berticom, 1 Schreib. und 1 Ausgiehtisch, 1 Pfeilersviegel mit Ronfol, 1 Kameeltafchen . Divan, 3 Fenfterbraperien, 3 Rouleaux, 2 Fenftervorhange, 1 Rollichupmand, 1 Labenthete, 1 Baarenreal, 1 Glasfaften, Gaslüftre, 1 Spiegel, 34 Baar Berrenund Damenftiefel, 1 Bohrmafdine, 2 Schraubftode, 1 Pferd, 1 Schneppfarren und anderes mehr

öffentlich zwangemeife gegen Baargablung verfteigert.

Biesbaden, ben 17. Dary 1899. Salm, Berichts vollzieber.

Bekanntmachung.

Camftag, ben 18. Darg er., Mittage 12 Uhr, werden im Pfandlotal Dosheimerftrafte 11/13 hier:

1 Sopha, 1 Rommobe, 1 Rleiberfdrant, 2 Buffets, 2 Spiegel mit Trumeaux, 1 Bappicheere, fowie 1 Chaifelougne, 1 Bertifow, 1 Rommobe,

1 Rahtifch, 3 Bilber u. A. m. öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Berfteigerung ber leutgenannten Gegenstände findet bestimmt ftatt. Wiesbaben, ben 17. Marg 1899.

Cichhofen, Gerichtsvollzieher.

schnell und sorgfältig durch RICHARD LÜDERS, Civil-Ingenieur in GORLITZ.

Gmpfehle eine Barthie guter Matraben bon 10 Mt. an und haber, Strobfade 5, Decibetten 15, Kiffen 5, Stuble 3, Tische 6, sowie neue Betten von 35 Mt. an und höber, Sophas von 38 Mt. an und höber, pol. 1. und 2-thurige Aleiderschrante, fleine und große Auchenschrante. Berticows, Kommoden mit und ohne Marmor, alle Arten Tische, Stuble und Spiegel, sowie ganze Ausftatungen zu den billigften

Jean Thuring, 1145 fein Laben, Martiftraße 23, Oth., gegenüber bem Ginhorn aldhäuschen.

(20 Minuten bon ber Enbstation ber eleftrifchen Bahn.) Aug im Winter täglich geöffnet. Cpodjemadjende Henlieit auf bem Gebiete ber

Beber vorhandene Gasglüblichtforper wirft felbit. gundend beim Gebrauch bes patentirten

Draht-Selbstzünders.

Das bloge Heberhangen bes gebrauchsfertigen Drafts gunberbugels bewirtt allein bas Gelbftgunben bes ansfiromenben Gafes jebes beliebigen Gasgfühlicht brenner8!

Ohne dass: befondere Bentile und toffpielige Apparate nothwendig finb!

Ohne dass: ber Glübstrumpf, mie ben meisten seiter. gundenben Strumpfen, befondere Bundmaffe ober Bundflachen ju tragen bat, welche jum rafderen Defectwerben und Schlechtleuchten bes Blubtorpere fubren muffen!

Ohne dass: die vorhandenen Gind. gu werben brauchen.

Funftionirt mit Gicherheit auf bereits befecten Strümpfen,

daher absolute Bundficherheit.

Bu begieben

ver Stück Mit. 1.60 franko Rachuahme intl. Emballage.

Bei größerer Abnahme Rabatt.

Gasglühlicht - Industrie "Hassia" Carl Bommert, 1734 Frankfurt a/Main.

000000000

Atelier für Zahnersatz.

K. von Draminski, "Dentist", Luisenstrasse 6.

Sprechstunden: 9-6 Uhr.

Künstl. Zähne, Plomben etc. zu malsigen Preisen,

Für Unbemittelte.

Sprechstunden: 8-9 Vormittags.

Plomben, Zahnersatz etc. zum Selbstkostenpreise. Behandlung und Zahnziehen gratis.

Photographisches Atelier J. B. Schäfer.

Hotel Taunus) 21 Rheinstasse 21 (gegenüber den Bahnhöfes)

Billigste Preise bier am Platze
bei feinster Austührung.

7 Visit 4,50 Mk.; 13 Visit 8 Mk.; 3 Cabinet 6 Mk.;
6 Cabinet 10 Mk.; 12 Cabinet 18 Mk. Sonntage den gansen Tag offen.

## Wohnungs-Anzeiger

Biesbadener General-Anzeigers". Amtlides Organ ber Stadt Wiesbaden.

Infertionspreis bei wochentlich breimaliger Mufnahme für irt Abonnenten monatlich 2 Dart.

Bu miethen gesucht

einer jungen Beamtenfamilie jum 1. April 2 Bimmer Ruche und Bubchör in guter Lage ber Stadt. Offert, mit meangabe erbittet unter P. K. 12. die Erp. b. Bl.

Ein großer, neuer Laden in befter Be-ichaftslage mit Parterrewohnung ift per fofort diernein.

Raberes Schierftein, Babnhofftraße 3.

#### In meinem Saufe Neugasse 24

ift im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balfon, Riiche, Babezimmer und allem Zubehör auf 1. April 1899 zu vermiethen. Rah. zu erfragen bei E. Grether.

#### \*\*\*\*\* \*\*\*\*

per 1. April eine Bohnung m 2-3 Bimmern nebft Bubet im mittleren Stabttheil. Dff. mit Breisangabe bitte in Erped. unter B. 177 ab-

3767 \*\*\*\*\*\*\*

1

tê

8

784

\*\*\*\*

Grosse Wohnung

sila Edukenurahe D Bel-Gtage,

immer, Erter, Balton, Bab-, ibe mit Speifet. u. Roblengug, Manfarben, 2 Reller zc. april 99 gu berm. Rab. Mar Hartmann, Abel-ter. 81, p. u. im Saufe.

Adelheidstraße 94

Bohnungen von 6 Bimmern, tberobe und allen neueften tungen mit verbeffertem Sabichuttfaften zu bermiethen. 4. bei Müller & Bogt, Menbfir. 18, Wertft. 394

In meinem Saufe Blatterfafte, birett am Balbe, untelbar ber Enbftation ber eleftr. dbn, ift bie Wohnung im Stod, bestehend aus 3-4 mmern nebst großer Beranda, iche tc., auf 1. April zu ver-

C. Jung, Grabfteingefchaft.

#### Villa

Milleinbewohnen, 8Bimmer ac., ant und folid gebaut, nabe Bilhelmftrage und Bahnen, ju rlaufen. Räh. Schwalbacher-rebt 41, 1, u. 59, 1. 8913

An der Ringkirche 5 bir Bel-Etage, beftebend ans Bimmern, 1 Schranfzimmer. de, Babegimmer, Clofets und Balfons fofort gu vermiethen. 16. Bart, rechts. 4161

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* littel-Wohnung.

Wohnungen

#### Dottheim.

Reubauten Fuß, Dublgaffe, mehrere Wohnungen bon 2 und 3 Zimmern und Zubehör, sowie 1 Laden, 1. Avril. Näh. daselbst und Wiesbaden, Dopheimer-ftraße 26 bei F. Fuss. 4084

000000000000000000

Kleine Wohnung. \*\*\*\*\*\*\*

Adlerstraße 56 Bimmer und Ruche an rubige

Beute gu berm. \$0000000000 \$110000

00000000000000000

Schöner, heller Laden, für jedes Geschäft geeignet, per 1. April cr. 3. Breife v. 500 M. jabrlich zu berm. Rab. Rirch-gaffe 24 im Burftenlaben. Fris Beder.

Walramstr. 18 Laben mit Bobnung (bisber Barbiergefchaft) gu bin. Rab. 2 Stiegen Its. bei Budart. 3253

Adelheidstraße 78 ift ein Raum mit Bureau-Bimmer, geeignet für Flaicheunerhandler ober foftiges Befchaft, fofort ober fpater ju vermietben. Rab. Schierfteinerftr. 1. 3746

Yorkstrope 4, 2 Bonnungen von je 3 Bimmern uebft Bubehor und Balton, im 2. und 3. Stod, per 1. April gu bermiethen. Rab. Bart. 3580

### ---------------Werkstätten etc. Schinken

Gine geraumige Wertftatte gu bermiethen. 3849 Beigenburgftrage 4.

Eine Wohnung mit Wertftatt auf 1. April vermietben Rengaffe 22.

Werknätte, 59 .- Ettr., per miethen Wellribftraße 19. 3843 Schwalbacherftraße b5 ift eine fr. Wertftätte mit ober ohne Wohnung jum 1. April zu vermehrere schöne, gefunde miethen. Rab. 2 St. 3918

Serberftrafte 6 find zwei Berfftatten, 86 qm groß, be fefort zu vermiethen. Raberes nebn Wohnung ganz oder getheilt bei Carl Bender L. zu vermiethen. Raberes Moribe-popheim. 3862b fraße 17. II. 4154

## \*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Domerberg 39, Detgerladen, 1 mobl. Zimm. m. g. Roft. 3895

Ein icones feparates

**Zimmer** möbl. ed. unmöbl., auf 1. April an einen anftanbigen herrn ober Dame gu verm. Rab. Emferftr. 40.

Gin mobl. gr. helles Bimmer für 10 M. ju berm. 2977\* Schachtftr. 5, S. 2.

Smutenhofftrafe 2 erh, anft, Leute Roft u. Logis. 4111 Franfenftr. 28, I. St., I. 2890\*

Emferstraße 22

1. Stod, zwei fcone moblirte Bimmer einzeln ober gufammen 9986\* preiswerth gu verm.

Robl. Bimmer fofort gu Bellmunbftrage 3, Il. r.

Grünweg 1 gut möblirte Bimmer gu billigem

Möblirtes Zimmer ju ver-miethen, Mauerg. 3/5. 2982\* Walramftr. 12 bei Beid. haus möblirtes Bimmer gu 2913\*

Reinliche junge Leute

#### Deffentliche Verfteigerung.

Camstag, ben 18. Mars bs. 38., Morgens 9 1/2

Rheinischer Sof (Ede Reu- und Mauergaffe)

1. 10 Rifichen beffere Cigarren; 2. 35 Buchfen Conferben (Spargeln, feine und junge Erbfen); 3. 10 Crucifige

gegen baare Bahlung gu jebent Letigebot.

Jean Arnold, Auctionator, Bureau: Fautbrunnenfte. 8.

## Metallarbeiter.

Conntag, ben 19. Marg,

Ausflug nach Erbenheim

Gafthane "zum Löwen".

Abmarich pracis 3 11hr von der Ev. Rirche. Fahrgelegenheit 2.59 Uhr (Beff. Bahn). Bahlreiche Betheilig= ung ermanicht.

Dlänner = Gefangverein ,,Union". Countag, ben 19. Mary 1899 :

Ausflug nach Rambach,

Saalban "Bum Taunus" (Mitglied Meifter), wogu wir unfere verebrt. Mitglieder ergebenft einladen. 1261

Abmarich um 21/2 Uhr bom Raifer-Friedrich-Ban. Der Borftanb.

## Hanf = Converts

mit Firma

in allen Farben

1000 Stud gu DRf. 2.50 und höher

Druderei des Biesbadener Generalangeigers Emil Bommert.

Begirtstelephon Pr 199.

Bf. Borg, Limb, Mag. Rafe, gg. 20 Bf. Rahmtafe gg. 33 Pf. Garant, reines Schweineschmaly.

Rabol, Borlauf pr. Sch. 26 Bf In Rernfeife bei 5 Bfb. 21 Pf.

J. Schaab, Grabenftr. 3.

in nur prima Qualitat, 4-6 Bfb. ichwer,

per Pfund 54 Pf. Reines Comeineichmalg . . per Bid. 40 Pf. 90 " 100 " Cervelativurit . . . . . . Frifche Landbutter . 90 " Fite. Gügrahm Zafelbutter . 115 " la frifche Gier bei 25 St. 1.20, 6. 1 St. 5 "

Kölner Confum-Auftalt, Telephon 595. Schwalbacherftrage 23.

I. Qualität Rindfletich 56 Big. Ralbfleisch 66 " 6 Grabenstrasse 6.

Sygien Shukmitt. ficer unfchlbi- Porte 20 Big.

Alle Pariser Gummiwaaren. Probefortiment, Brima Qualitat MRT. 3.

Preist grat. - Beichloff. 10 Bf. Streng bisfreter Berfanb. L. Elkan, Berlin 146, Linienftr. 2.

Berrenrad, prima Fabrifat, febr gut erhalten, gum Berfauf. Beberg. 16, 1. St. bei Riegler.

Albbruch.

Bei bem Abbruch in ber Berrnmühle find abzugeben :

16 St. Canbfteinireppen. tritte, à 1.40 ig., Schrot-treppe, Candftein Unterlagiteine, altes Bau- und Brennholg. Raberes bajelbft.

Emferstraße

2. St., 2 Bimmer, Ruche, Rammer u. f. m. per 1. April gu ber Rab. Emferitrage 22, 1. Gt

Wellritsftraße 33 Sinterb. 1. Stod linte, ergalt Arbeiter Logie. 2998 Arbeiter Logis.

Schulgaffes, Part. erhalten anft. Arbeiter Roft und

Ich fuche für Oftern eine flotte

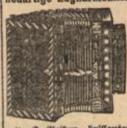
Verkäuferin, Jehr = midden und fehrling. Roft u. Wohn. im Saufe. Kölner Consum-Austalt,

00000000

Berloren

ein Belg auf bem Bege bom Balballatheater burch bie Schul-gaffe, Reugaffe. Friedrichftraße, Babnbof. 2992\* Gegen gute Belohnung abgu-geben Martiftrage 6, 3. St.

> Neu! Fanfaren-Harmonika neuartige Zugharmonika



mit 2 Reiben brillanten Trompeten. Clabiatur-Ber-bet mit 16 Ringen und 2 Eiernen, 10 Taften, 40 Ginnmen, 2 Bäffen, 2 Re-giftern, Clabiatur-Griff mit garantirt unzerbrechlicher Ho. 47462, 2 Dehpelbulgen mit Belchlag und Jubaltern, Balgfalteneden mit Wetall-chenklopnern. Musik bohpel-limmig (2 görig) Orgelton, Größe 35 cm. Breis billig burch den großen ilmiach auch mur 5 Mark nur 5 Mark

per Siid. Diejes Hormat Dar-monifa mit offener Kidel-Claviatur, viel grobartiger, als von anderer Seite angeboten, auch nur 5 Mark • 3 hörige Hormonifa, grohartige Neu-teit. 8 chie Register, Con-trabasse nur 6 Nark. 4 chie rige Parumonifa, 4 chie Register, harmonimmartiger rige Parmonita, echie
Register, barmonitamartiger Ton nur S Mark. • 6 diörige Parmonita-Orchestrion.
• Lehte Register. 12 Mark.
• Arcibiged Künstler-Instrument mit 19 Tasten, 4Contrabässen, herriche ConzerMusik nur 10 Mark, mit 21
Tasten 1049 Mark. mit 21
Tasten 1049 Mark.

vodung nub Selbbertensfoule
gratis. Glodenspiel mit neuartiger Wechanik D. R. G.
M. No. 85928 nur 30 Vs.

egtra.

egtra. Meine Inftrumente find febr beliebt und begehrt, bewähren fich nicht nur 4 Wochen, fonbern

jahrelaug. Jerislike über Harmonika-Peu-heiten graifs und franko. Wan belielle nicht bei kleinen Sänblern, sondern kaufe direkt

Heinrich Suhr. Mußkin:Arumenten-Jabrik Neuenrade, (Westfalen). Kadweisber direkts u. größtes Ruft-Jakumenten-Geldeit am Plahe.

Wiesbaden " 19 Taunusstrasse 19. Kautschuk-Stempel, Typen, Signirstempel, Emailschilder, Clichés, Gravirungen, Schablonen,

Siegelmarken, Stempelfarben in Blech-dosen und Flaschen etc. Stets Neuheiten.
Iliustrirte Peisliste gratis.

Cransporte mittelf Febermeifpannig) fowie gange Berech. Berech. G. Stiefvater, Roberftr. 22 ung

1. Qual. Rindfleiich 56 Bf. 1. Qual. Ralbfleifch 60 Bf. fortmabrend gu haben.

Adam Bomhardt, Walramftr. 17.

Gin gut erhaltener Sportwagen

ferner ein Schaufelpferd

billig gu verfaufen. Mauritineftraffe 8, I. linte. Rinder Gip- und Liegewagen, gu bert. Moripfir. 10, I. 2984\* Ein gebrauchter

Rindersitzwagen billig gu vertaufen

hermannfir. 28, Sth. III. rechts. Torfdünger bon einem Beftanbe bon gwangig

Bferben, gang ober getheilt, aufs L. Rettenmeyer.

Bwei br. Zugpferde (Ballach) 4 und 10 Jahr, jug-fest und fromm, billig zu bert. Heinrich Kopp,

19486 Eliville. Sypotheten, Rapital, fowie Darleben auf Schuldichein unter coulanten Rud. gablungsbedingungen ftets gu bab. burch C. A. Welter, Kreugnach. Ans und Bertauf von Säufern und Grundstüden. Gewissenhafte Bertreter überaft gefucht. Bei An-

fragen ift Rudporto beigufugen. Lederschnitt, flach und ge-malt, vergolbet sc., monatt. 9 DR.; auch Gingelftunben. Victor'sche Schuje,

Tannusftrage 13. le danken mir = gewig, wenn Sie migt, Belehr, über n. Ergif. Henn enigus, D.R.P. "lefen. P. Reydd, grafis. Jeher. Buch fatt 1.50 Mt. 50 hi Lierichi 20 Pig mehe. R. Jashwang, Konstant. E. St.



Dessert u. Stärkungsweine
Malaga,
Sherry,
Portwein
untersucht u. begutachtet
in 3 Flaschengrössen
bei:
Karl Krieger,
Frankenstr. 22.
Engelbert Massing,
Eleonorenstr. 5.
H. Kannaneck,
Hellmundstrasse 41,

Gin armes Mabdien berlor von Jahnfir, bis Rheinfir, ein

Portemonnaie mit 60 Mt, i, Gold u. 80 Big. i, Silber. Der ehrliche Finder w. geb. baff. Jahnftr. 32, Part., abzugeben. 4177

eise.

afer,

nhôfen

6.

eisen.



## Reservirt

## Putz- und Modéwaarenhaus Hugo Aschner, 34 Wilhelmstrasse 34.

Eröffnung voraussichtlich

Montag, den 20. März, Mittags 12 Uhr,

vorher grosse

Localdecoration.

#### Residenz=Theater.

Dir. Dr. phil. S. Rauch. Samftag, ben 18. Marg 1899. E. Borftellung. Abonnementbillets gillig. 200. Abonnements: Borftellung.

Suffpiel in 3 Atten von Sugo Lubliner. Robitat! Mobität! Regie: Albuin Unger.

Anton Geering, Fabritant Sofie Schent. Bilhelmine, feine Frau Charlotte, feine Tochter Robert Bohlmann, Fabrifant Erna, feine Frau Eif Tillmann. Bufti Rollendt. Georg Fichtner, Maler Rarl Edersberg . Mar Bieste, Sans Schwarte. Carl Bedmann. Arthur Falte Sophie, Sausmadden bei Beering Marianne Schiffer, hermann Rung. Gin Arbeiter Das Stud fpielt in Berlin in unferer Beit.

Anton Geering Dr. S. R. Anfang 7 Uhr. - Ende nach 1,10 Uhr. Salbe Preife.

Rachmittags 1/14 Uhr.
Bum 8. Male. Rovität! Robität! Der Schlafwagen-Controleur.

Schwant in 3 Aften von Alex Biffon. In beutscher Bearbeitung bon Benno Jacobion. Mbenbs 7 Ubr.

201. Abonnements-Borftellung. At Bum 2. Male. Abonnementebillets gultig.

Das fünfte Rad.

Der befte Canitatewein ift Apothefer Mofer's rother goldener

Malaga-Tranben-Bein demifch unterfucht und bon bervorragenden Mergten beftens empfoblen für fcwächliche Rinber, Franen, Reconvalescenten, alte Leute re., auch toflicher Deffertwein. Breis per 1/4 Orig. fil. M. 2.20, per 1/2 fil. M. 1.20 Bu haben nur in Apotheten. In Biesbaben in Dr. Lade's Sofaporthete.

Blau-weißen Gartenfies vom Gilber- und Bleibergwert "Friedrichefegen", in

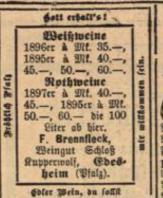
drei Körnungen,

empfichlt bie

Deriretung L. Rettenmayer.



find ebenfo nabrhaft ald wohlichmedenb und in wenigen Di.



#### Villa mit Fremdenpenfion

gu faufen oder zu miethen ge-fucht. Geft. Offerten mit An-gabe bes Mieth- ober Rauf-preises unter K. 109 an die Expedition d. Bl. 1929 b

Bon einem tucht, jungen Manne, Chrift, bem fofort 150,000 Mt. gur freien Berfügung fleben und fpater mehr, w. bei einem nadweis. lich guten, foliben Beichaft, Fabrit ober en gros, prima Detailgeschaft nicht ausgeichloffen,

Kaufod. Affociation gefincht, aber möglichft in Grantfurt u. Umgegend. Rur birefte ausführliche Offerten finden Berudfichtigung und find gu richten unter K. W. S ...

Ber funterftüht fl. Befcaftemann mit 600-1000 M

Giegen pofilagernd.

Betriebstapital gur Fabri-fation eines Bedarfs. Ar-tifels gegen 10 % und Sicherheit. Offerten unter W. 90 an die Expedition bis. BI. 1947 b



Borten. man in furger Beit ohne Brennen mit

Derm. Muiche's Adonis-Lodenerzeuger

Dad' benfo hangenbes Rinderhaar fchnell lodig und wellig Flaige 60Pfg. Enthanrungs pulver 3. sofortig. Entfernung läsiger Haare 1 M. 50 Pfg. Aecht nur mit Firma Perm. Musche, Barf., Wagdeburg. Hier bei E. Woebus, Drog., Taunusstr. 25, LB. Graefe, Drog., Bebergasse 37, L. Schild, Drog., Langgasse 3, A. Crah, Drog., Langgasse 3, E. Crah, Drog., Langgasse 3, E. Crah, Drog., Langgasse 42. 15156

#### Schönheit

Teint, rosiges jugendfrisches Ausseben, sammetweiche Haut, weisse Hände in kurner Zeit durch "Creus-Beanois". Unübertrooffen bei rother und spröder Haut, Sonnenbrasd und Hautunreinigkeiten. Unter Garantie franco gegen Mk. 2,50, Briefm. oder Nachm. mur durch Reichel, Spec., Berlin, Eisenbahnstr. 4. 1251b

Spurlos veridivunben

Rheumatismus Ufthma bei meinem Bater, welcher viele Babre baran litt, burch ein vorzugliches Mittel (Ol eucalypti glob) und laffe ich ben leibenben Mitmenfchen Mustunft gegen 10-Bfg.-Briefm. gern gutommen. Otto Mehlhorn, Brunnbobra in Sach

Ueber Nacht blenbenbweiße gart Saut, feine Commer. fproffen, feine Dit-Greme Dt. 1.30, und Bional-Ceife 50 u. 80. Echt nur von

Befanntmachung. Der auf Camftag, ben 18. b. D., Bor-mittags 12 Uhr, auf bem hofe ber Lehrftr. Schule anberaumte Termin für die Berfteigerung mehren Saufen Brandhols u. f. w. wird hierdurch aufgehoben. Wiesbaden, ben 17. Marg 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau. Der Stadtbaumeifter : Bengmer.

Biebricher Local Dampfichifffahrt

(August Waldmann)
im Anichluß an die Wiesbadener Straßenbahn.
Fahrplan ab 19. Marz 1899.
Bon Biebrich nach Mainz: 6°0 9°0 12°0 13°4 23°0 3°04 43°0 5°4
63° 73°04.

An und ab Station Raiferftraße-Centralbabnhof fe 15 Min. phin. Bon Maing nach Biebrich: 800 1100 1230+ 130 280+ 350 445 600 700t.

An und ab Station Raiferftrage-Tentralbabuhof je 5 Min. plet. + Rur Sonn- und Feiertags. In Bochentagen vorerft nur Dienftags und Freitags

#### Blinden-Anstalt.

Bu ber am Freitag, ben 24. Marg 1899, Rachmittage 4 Uhr in ben Raumen ber "Blinber anftalt" flattfindenben Brufung unferer Boglinge unb

Generalversammlung

ber Mitglieber bes Bereins jur Errichtung und Unio haltung einer Blindenanftalt in Biesbaben" wird hiermit ergebenft eingelaben.

Tagedorbnung: Rechenschaftsbericht pro 1898;

2. Borlage ber Rechnung pro 1898 und bes Bop anfolags pro 1899;

Erfahmahl für 5 fatutengemaß ausicheibenbe Borftanbemitglieber.

Der Borfigende bes Borftanbes Thiringer Sof, Edwalbacherftraft.



Morgens : Bellfleifch u. f. m.

J. Keutmann.

das Täselchen muten nur mit Baffer berfiellbar. Fertig in 50 verschiedenen Sorten, wie: Erbs., Julieume., Bohnen.
Pertig in 50 verschiedenen Sorten, wie: Erbs., Julieume., Bohnen.
Pickele., Gerftensupe re. stes vorräthig bei P. Enders, Ind.:
Biebele., Gerftensupe re. stes vorräthig bei P. Enders, Julieume., Bohnen.
Pickele., Gerftensupe re. stes vorräthig bei P. Enders, Julieume., Bohnen.
Pickele., Gerftensupe re. stes vorräthig bei P. Enders, Julieume., Bohnen.
Pickele., Gerftensupe re. stes vorräthig bei P. Enders, Julieume.

Biebele., Gerftensupe re. stes vorräthig bei P. Enders, Julieume.

Biebele., Gerftensupe re. stes vorräthig bei P. Enders, Julieume.

Biebele., Taunusstr., L. Schild., Rankenwagen, Deckbetten und Kissen.

Rr. 66 Be

Mon Hhr, ic 6 ( 5

niich m Biesb

Dem

וסם ווא 100 9 umpfär men Bei Mbjende un und Biesbi

te En bas bei

# Biel milite) 2 3 Die at erauft Beg

Berdin Bor er Nir Ber ich li me Mi Diara

gurei Die G a er wichle Stesba

er in nionin Edit

trbin edienf gen, c softmä 13 pod)

Uhr, henma ein 31 hidia

Stesbo

Bezugöpreis:

gild 50 Big, frei ins haus gebracht, durch bie bezogen wierteljährl. 1.60 M. czel, Bestellgeld. Eingete, Bost-Zeitungslifte Rr. [ \*\*\* rion: Wartistruhe 30; Druderei: Engerftraße 15.

Unparteiifde Beitung. Jutelligengblatt. Stadt-Angeiger.

Wiesbadener

Mngeigen. Die Sjaltige Beitrieile over beren Raum 10 Pfg für auswärts ib Hjs. Hei mehrm, Aufnahme Nabatt Reflame: Beitzeile 30 Bfg., für auswärtes 50 Pfg Arpedition: Martfirraße 30. Der Genetal-Angeiger erscheint idgelich Abends Sonntags in zwei Ausgaben. Telephon-Mujchluß Dir. 199.

# teral and

Drei Freibeilagen: idener Anterbaliungs-Blatt. - Der Jamoria. Henefte Hadprichten. Der Beneral-Angeiger in überall in Stadt und Jand verbreitet. 3m Meingan in blauen Janbden bellet er nadweisbar bie größte Auflage after

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Sr. 66

oben.

30 584

1 patra

1899,

glinge

11ster

hiermit

raffe.

ue.

Camftag, den 18. Marg 1899

XIV. Jahrgang.

#### Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Solg-Berfteigerung.

Montag, ben 20. be. Mte., Bormittage Uhr, werden in dem ftabt. Meeifehofe, Bienie 6 (Eingang von der Schulgaffe)

54 Rtr. buch Briigelhola mid meifibietend gegen gleich baare Bahlung ver-

Biesbaden, den 15. Marg 1899.

Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung. Mangolb.

Befauntmachung.

Dem herrn Oberingenieur Richter hier in von unbefannter Seite am 13. Marg er, per 100 Mit. jugefandt. Wir werden bem Buniche Empfängere entipredend ben genounten, une überm Betrag für verschämte Arme verwenden, falls Abfender fich nicht bis jum 20. Darg er. hier en und das Gelb reffamiren follte. Biesbaden, ben 14. Marg 1899.

> Der Dagifirat, Armen-Berwaltung. Mangold.

te Camftag von Bormittage 8 Uhr ab, bei ber unterfudning minderwerthig befundene Bleifch

einer Ruh gn 40 Bfg.

Bieberverfaufer (Gleifichhandler, Menger, Burftbereiter uthe) barf bas Bleifch nicht abgegeben werden.

Stäbtische Schlachthaus-Berwaltung.

Berdingung.

Die an beiden Geiten des Biaduftes der Reroberg. berguftellende Drahtbefpannung (etwc 3400 Rgr.) Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

erdingungsunterlagen einschließlich Beichnungen Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhaufe, m Mr. 42, gegen Bahlung von 50 Big., bezogen

erichloffene und mit der Aufschrift "B. A. 131" angebote find fpateftens bis Dienftag, ben Mary 1899, Bormittage 121/, Ilhr. bier-

Bureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart

Da erfcheinenben Unbieter. michlagefrift: 4 Wochen.

Biesbaden, den 11. Dars 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau. Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

in ben ftabtifchen Gebauden und Schulen zc. mammelnbe Gifen , Bleis, Meffing- und Edrott foll jum Berfauf an den Deiftbietenden Be ber öffentlichen Musschreibung verdungen

trdingungsunterlagen fonnen wahrend ber Bors Dienstiftunden im Rathhaufe, Bimmer Dr. 42, en, aber auch von bort bezogen werden.

oftmäßig verschloffene und mit der Aufschrift 133" verfebene Angebote find bis fpateftens Uhr, ju welcher Beit die Eröffnung der Angebote inwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird,

idlagsfrift: 4 Bodien.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau. Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Befanntmachung.

mehrere Saufen Brandholg, fowie alte - gu dieffeitigen eingesehen werben. Baugweden nicht mehr geeignete - Thuren, Be- Boftmäßig r fleidungen u. f. w. öffentlich meiftbietend verfteigert

Termin hierfur ift anberaumt auf Samftag, ben 18. Märg 1899, Bormittage 12 Uhr, an Ort und Stelle.

Raufluftige merden biergu eingeladen mit dem Be merlen, dag die Bedingungen im Termine befannt gemacht werben.

Biesbaden, den 15. Marg 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau. Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Berbingung.

Die für den Um- und Erweiterungeban bem Reroberg erforderlichen Beichlags. Schlofferarbeiten (Loos I und II) und Speifes aufgüge ze. (2005 III) follen im Wege ber öffentlichen tusichreibung verdungen werden.

Berdingungeunterlagen ausschließlich Beichnungen fonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhaufe, Bimmer Dr. 42, gegen Bahlung von 25 Bfg. für

jedes Loos bezogen merden.

Berichloffene und mit der Aufschrift "S. A. 129 Loos ... verjehene Angebote find fpateftens bis Dienftag ben 21 Darg 1899, Bormittage 10 Hhr, bierher eingureichen,

Die Gröffnung der Angebote erfolgt - unter Einhaltung ber obigen Lood-Reihenfolge - in Wegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Buid agefrift: 3 Woden.

966a

Wiesbaden, den 8. Mar; 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau. Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Berdingung.

Die Unterhaltungs. und fleineren Ergangungearbeiten an ben ftabtifchen Webanben in ber Beit vom 1. April 1899 bis 31. Marg 1900 und

Loos 1: Erd- und Dlaurer-Arbeiten,

2: Asphaltirer:

3: Steinhauer. 4: Bimmerer-5: Spenglera

6: Schreiner= 7: Glafer-

8: Schloffer-

9: Tapegirer-10: Tüncher:

11: Reinigen, Auffeten und Schwärzen ber Defen, und

" 12: Aufstellung der Flaggenmaften in der Bilbelmftrage gelegentl. Deforationen, follen im Wege ber öffentliden Ausschreibung verdungen

Berdingungeunterlagen tonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhaufe, Bimmer Dr. 42, eingesehen, aber auch von bort gegen Bahlung von 25 Bf. für

jebes Loos bezogen merben. Berichloffene und mit der Aufschrift " . 21. 130 Bood . . . " verfebene Angebote find fpateftens bis Dienftag, ben 21. Marg 1899, Bormittage

11 Hhr, hierher einzureichen. Buichlagefrift : 2 Bochen. Biesbaden, ben 10. Darg 1899. Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau.

Der Stadtbaumeifter : Gengmer.

978a

Berdingung.

Die Lieferung des Bedarfs an Bugleinen in ber Beit wom 1. April 1899 bis 31. Marg 1900 foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen

Berdingungsunterlagen tonnen mahrend ber Bor-Im Sofe ber Coule an ber Lehrstrafe follen mittagedienstiffunden im Rathhause, Bimmer Rr. 42,

Boftmäßig verichloffene und mit der Auffchrift M. 132" berfehene Angebote find bis fpateftens Mittwoch, ben 22. Mars 1899, Bormittage 11 11hr, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa ericienener Bieter stattfinden wird, hierher einzureichen.

Buichlagsfrift: 4 Wochen.

Wiesbaden, ben 14. Marg 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau. Der Stadtbaumeifter: Benamer.

Befanntmachung.

Montag, ben 20. Mary b. 3., Bormittage 10 Uhr, follen im Beigen Saale bes Rurhaufes bie abgelegten Beitungen (1898) aus ben Lefegimmern öffentlich meifibietenb gegen Baar-Bahlung verfteigert werden.

Biesbaden, ben 25. Februar 1899. Stäbtifche Rur-Bermaltung.

bon Comener, Rur . Direftor.

Bei bem ftabtifchen Rrantenhaufe babier wird gum balbigen Gintritt eine guverläffige Arantenwarterin

Das Anfangegehalt beträgt monailich 35 Dart bei freier Station.

Biesbaben, ben 10. Dars 1899.

Ctabt. Rrantenhaus-Berwaltung.

Städt. Krankenhaus zu IVlesbaden

An allen Wochentagen Mittags von 12-1 Uhr unentgeltliche Sprechftunde für Unbemittelte, welche an dirurgifden Rrantheiten leiben.

Eingang burch das Hauptportal.

Städtifche Arankenhaus Deputation.

Befanntmachung.

Ausgug aus ben Bestimmungen ber biefigen Accife

Mle accifepflichtigen Gegenftanbe (Bein, Diftwein, Braintwein, Bier, Effig, Fleifch von Schlachtvieh und Geflügel, Bildpret, Dajen, Truthühner, Ganje, Fafanen, Auerhahne, Boularde, Schnepfen Rapaunen, Enten, Sahne und Suhner einschlieftich Birt., Safel., Schnee- und Felbhühner) von Augen fommend, muffen unbedingt bem Accijeamt begw. ben Accije-Erhebungs ftellen an der Gifenbahn und in der ftadt. Schlachthausanlage gur Revifion vorgeführt werden.

§ 9. Für die Borführung und Declaration ift der Transportant unter allen Umftanben verantwortlich; außer ihm, im Unterlaffungsfalle aber auch der Empfänger ber Baare, infofern er biefelbe ohne accifeamtlichen Musweis, refp. ohne Quittung bes Accifeamts über ftattgehabte Entrichtung ber Accife annimmt.

§ 29. Als Defraudation wird namentlich an

genommen und nach § 28. benraft:

1. Wenn accifepflichtige Gegenstände bem Accifeamt (refp. den Accife-Erhebungsftellen) gar nicht vorgeführt und beclarirt werden.

2. Bon Angen fommenbe accifepflichtige Wegenftande vor ftatigehabter Declaration und Borftellung auf dem Accifeamt (refp. Accife Erhebungsfielle an der Bahn oder in der Schlachthausanlage) in ein Gewahrsam (Baus, Dof, Reller ac.) gebracht werben, oder fich außers halb der in § 4 vorgeichriebenen Strafen ber Stadt

Wiesbaden, den 15. Marg 1899.

Das Accifeamt: Behrung.

Befanntmachung.

Die Errichtung einer freien Innung nach Borichrift bes Gefetes vom 26 Juli 1897 betreffend.

Rachdem bas Statut ber Ruhrherren-Junung für bie Gemeinden Wiesbaden, Biebrich, Bierftabt, Dotheim und Connenberg mit bem Gige in Biesbaden

Born

mi

, W16

mit all

in dene

merben

Mari

Renga 15 M

Ste

erhalte

gri

in 题i

Wies

tere

Mbth

1 8

68888

Sat Sat

3 %

5.5

3 2

Stat

Die Genehmigung bes Begirtsausichuffes gefunden hat, werben die Unterzeichner bes Statute hierdurch ju einer Berjammlung berufen auf Mittwoch, ben 22. Darg I. 38., Abende 8 Uhr, im Rathhaufe gu Bies. baden, Bimmer 16 (im Erdgeichof).

Tagesorbnung: "Ronftituirung der Innung und Wahl des Junungsporftandes, fowie thunlichft auch der Inhaber ber übrigen Innungsamter (§§ 28, 36 und 37 bes Innungsftatuts)."

Bunttliches und vollzähliges Ericheinen ber Innungsmitglieber barf unter hinweis auf bie Beftimmung in § 23 bes Statuts erwartet werben. Biesbaden, den 17. Darg 1899.

Der Magiftrat. In Bertr.: Stein, Innungs-Kommiffar.

#### Fremden-Verzeichniss. vom 17. März 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

Hatel Adler. Meyer Köln Bahnhof-Hotel Dresden Höffert, Rent. Mannheim Sohler, Kfm, Oldenburg Krefeld Stolberg Sevenich m. Fr. Stol von Hurtung, Techniker Frankfurt

Zwai Böcke. Klaus, Fr. Direktor Königinhof

Hotel Einhorn. Berlin Cohn, Kfm. Beuttner, Kfm. Habbes, Kfm. Heilbronn Düsseldorf Ipscher, Kfm. Berlin Kemper, Kfm. Berlin Eisenbabn-Hotel. Zürich

Saalfeld, Kfm. Limburg Krefeld Weller, Kfm. Mannheim Rosenau, Kfm. Berlin Haeker, Ktm. Hirsch, Kfm. Halm, Kfm. Frankfurt Koblenz Schneider, Ingenieur München

Badhaus zum Engel. Kreich, Fr. Liebenov Iffland, Fr. Liebenow Erbprinz Dortmund

Leibenguth, Kfm. Karlsruhe Wörsdorf Oswald Schmidt, Kfm. Nürnberg Reisbauer, Frl. Home, Frl. Berlin Wien Hauser, Frl. Roth, Kfm. Köln St. Johann Dr. Gierlich's Curhaus. Schubert, Fr. Amtsrichter

Freger Graner Wald. Wolfarth, Kfm.

Hehsenberg, Kfm. Offenbach Schardt, Kfm. Höhr Berlin Israel, Kfm. Ilmenau Habicht, Kfm. Fritze, Kfm. Düsseldorf Hotel Happel. Schell, Kim. m. Frau

Hannover Sommer, Kfm. Stut Stengel, Kfm. Hetel Hehenzellers. Stuttgart Köln Wolff, Direktor m. Frau Hamburg

Kaiser-Bag. Krehl, Kfm. m. Fam. Berlin Berlin Giessler, Frl. Hotel Kaiserhot

Katzenstein, Rent. Frankfurt Willstätter, General-Consul Karlsruhe Hotel Karpfen.

Aumenau Ristl Maier, Kfm. Linder, Rent. Goldene Kette Bolley, Kfm. Munster-Appel Hartung, Techn. Hotel Mehler. astner, Kfm. Wilberg Hotel Metropole.

van Ausembourg, Graf m. Fr. Neuberg Meyer, Direktor m. Fr. Zweibrücken Pick Dr. med. Berlin Cahnheim Dr. med. Dresden Curanstalt Bad Nerethal.

Ladewig Fr. Ober-Demmen Nonsesket. Schneider, Kfm. Heilbronn Schubert, Haumeister m. Fr. Arends

Schäfer, 2 Frl. Speyer, Kfm. Jacobi, Ludwigshafen Nonweiler, Kfm. Wirn Kim. Düren

Asten Gummersbach Ulrici, Ingen. Hotel du Nord. Scheibler von Rath, Direktor Mannheim

Hotel Oranien. von Dalwigk, Fr. Baron m. Darmstadt Bed. Pfälzer Hot,

Krause, Kfm. Promonado-Hotel. von Müllert, Ingenieur, Giessen

Zur guten Quelle. Kraml, Fri. Li Limburg Rosenthal, Kfm. Bonn Förster, Fbkt. Naumburg Köln Barmen Dähler, Kfm.

Rhein-Hetal Simon, Direktor, Elberfeld Barkling, Kfm. Hannover Herber Gädchens Peters Mathias Freudenstadt Bohringer Hatel Rose. Hauschild Dresden

Crofton Major m. Frau Farnham Farnham Crofton, Frl London Nicholls Frl. Buxbaum, m. Fam. B. Goldenes Ross. Bamberg

Rutzen, Fr. Rutzen, Frl. Berlin Berlin Rutzen, Fri. Sauermann, Direktor, München

Hotel Schweigsberg.
Oberlahnstein Fucks Oberlahnstein Auer Oberlahnstein Rody Oberlahnstein Sonnes Berlin Ilfeld Röhn, Kfm. Hotel Spiegel.

Stuttgart Berendt, Frl. Köln Hotel Tannhäuser. Köln Bendix, Kfm. Biberach Hezel, Kfm. Seligmann, Kfm. Kreuznach Schellmann, Cand. chem. Brauweiler

Offenburg Nonne, Kim. Lentes, Kfm. Oppenheimer, Kfm. Wirths, Kfm. Horder, Kfm. Butzbach München Neuwied Boltze, Vers.-Inspektor Weimar

Taunus-Hotel. Wild, Fbkt. Werdan Schmelzer, Fbkt, Munchen Linde, Stud. Hausmann, Dr. jur. Brückner, Privatdocent Cochen München

Weber, Prof. Dr. Zürich Hetel Victoria, Köln Günther Radesheim Hotel Vogel (Feussner). Bümmel Landstuhl Schubmann Meiningen Schlampp, Schlämpp, Prof. Dr. München

M.-Gladbach Glöckner, Kfm. Rüdeshe Wallau, Fri, m. Schwester Rüdesheim

Leipzig Völker, Kfm. Niedermühle Ebner Hotel Weins. Semler, Fr. Arends, Fr. Postdirektor Davos

Worms Königstein perpachtet. Berlin Krupp, Kfm. Berlin Zeidler, Leut. Magdeburg

Kaiserslautern

Pension Margaretha Hotel Zinserling. Frankfurt de Ruyter van Steveninck m. Klein, Ktm. Fr. u. T. Villa Speranza. Müller, Kfm. B Breslau Magdeburg Theden Pension Albany. Wheeling Seibert, Rent. W Taunusstr. 16. Frings, Stadtbaurath Düsseldorf v. Grandidier, Gutsbes, m. Fr. Villa Bastian. u. T. Curland Feesdale, Frl. I Bernbeck, Stud. M Villa Elisabeth. England München Heumann, Kim. Pension Winter. Jappe, Frl. Abraham, Dr. phil. Danzig Zoll, Frl. Berlin Elisabethenstr. 17. Stryk, Fr. Baron

#### Meyer, Fr. öffentliche Bekanntmachungen. II. Andere

Oberförsterei Chaussehaus.

Freitag, Den 24. Mars c., Rachmittage 3 Uhr, werben in ber Reftauration Taunueblid verfteigert : 50 werthvolle Buchenftamme - bis 77 em fart - aus bem Batbort "Saibelopf" an ber Schwalbacherftrage.

Bekanntmachung.

Die burch Menbau eines Coulhaufes hierfelbft erforderlichen Arbeiten und Materiallieferungen,

1. Erde und Maurerarbeiten,

Steinhauerarbeiten, 3. Bimmerarbeiten,

Dachbederarbeiten,

Spenglerarbeiten, 6. Schreinerarbeiten,

Schlofferarbeiten, 8. Glajerarbeiten unb

9. Tüncherarbeiten

follen im Gubmiffionswege vergeben werben.

Poftmäßig verichloffene und mit entsprechender Auffdrift verfehene Offerten find bis fpateftens Donnerftag, ben 30. Mary 1899, Rachmittage 4 Uhr, ju welcher Beit bie Eröffnung ber Angebote in Gegen-wart etwa erschienener Submittenten ftattfinden wird, bei ber Burgermeifterei hierfelbit eingureichen, mofelbit Reichnungen und Berbingungsanlagen mahrend ber Bureauftunden eingesehen werden tonnen, auch liegen Offerten jum Musfüllen gegen Bahlung bes Selbftfoftenpreifes bereit.

Erbenheim, ben 14. Marg 1899.

Der Bürgermeifter. Merten.

Holzverneigerung.

Montag, ben 20. Marg, Bormittage 91 11hr, tommen in bem Rieberwallujer Gemeindemald, Diftr. "Bolfsfray" und "Dorner"

bon 3,21 Fefim. 2 eichene Stamme Stämmcher " 2,55 3,17 10 eichene

15 Rm. Gichen.Scheit- und Schicht-Rugholy, Rnüppelholy und 23 8900 St. Bellen

gur Berfteigerung. Riederwalluf, ben 16. Marg 1899. Rörber, Bürgermeifter.

Montag, ben 20. Märg b. 3., Bormittage 9 11hr, tommen im Behener Gemeindewald, Diftrift "Ded 6a", gur Berfleigerung:

152 Gichen-Stämme von 28 Fm., Stangen Ir Claffe,

2r 2 Rm. Giden. Rollicheit, Rnuppel,

1020 Stüd Wellen, jodann 27 Buchen-Bertholgftamme von 11,58 Fm.,

90 Rm. Buchen-Scheit, 20 Senfippel, Wellen, 2560 Stüd 3 Rm. Erlen-Rollideit,

Anüppel. Das Gichen Bols eignet fich ju Berthols und ift fehr guter Qualitat. Sammtliches Solg fitt auf guter lich birete bom Beffugelhof ein. Abfahrt in ber Rahe von Wehen.

Dit bem Brennholz wird ber Anfang gemacht.

Weben, ben 15. Dais 1899. Rorner, Bürgermeifter.

#### Bekanntmachungen von Sonnenberg.

Samftag, den 18. Mary b. 38., Rach-mittage 8 Uhr, wird im hiefigen Rathhausfaale folgendes Gemeinbeland:

1. der obere Theil bes Sofgartens (im Gangen oder in Theilpargellen), 2. die fog. hirtenwiese

Connenberg, ben 15. Mary 1899.

Der Bürgermeifter : Geelgen.

19366

#### Jmmobilien-Berfleigerung

Samftag, ben 18. März I. 3., Rade mittags 71/2. Uhr, laffen die Cheleute Philipp Bach II. hier, breißig in hiefiger Gemartung be legene Grundftiiche freiwillig verfteigern.

Berfteigerungstofal: Rathhausjaal (Dofhaus) Dit bem Bufchlag wird bie Genehmigung ertheile Sonnenberg, den 15. Marg 1899.

Der Bürgermeifter. Geelgen.

In bemielben Termine laffen herr Landme Friedrich Wintermeter I. und die Erben feine verftorbenen erften Chefrau, gehn in hiefiger Gemarb belegene Grundftude abtheilungshalber freimillig ben

Much hier mirb bie Benehmigung mit bem Bufdle ertheilt.

Sonnenberg, ben 15. Marg 1899.

Der Bürgermeifter. Seelgen

Bflichtfenerwehr. Bur Gintheilung werden diejenigen Dannichefin

a) in 1899 bas 25. Lebensjahr erreichen; b) hier zugezogen find und fich im Alter von 25 i

40 Jahren befinden, hiermit aufgeforbert, fich fpateftens bis gum 22. Dar b. 3. bei dem herrn Brandmeifter Stein hier fon

lich ober mündlich angumelben, Weiter haben diejenigen feuerwehrpflichtigen Men fchaften, welche gur freiwilligen Feuerwehr übergene oder aus berfelben ausgetreten find, bem genann Brandmeifter bis gu diefem Termine fdriftliche de

mundliche Mittheilung gu machen. Connenberg, den 15. Marg 1899.

Der Bürgermeifter. Seeligen.

Bekanntmachung.

Die am 10. Mars d. 38. im hiefigen Gemind walde, Difirift "Fichten" Rr. 3, flattgehabte Selpe fteigerung (Rut- und Brennhols) ift genehmigt.

Der Beginn der Abfuhr wird noch befan Sonnenberg, ben 15. Darg 1899.

Der Bürgermeifin: Seelgen.

#### Alnzeigen. Nichtamtliche

1000 Briefmarten ca. 180 | Sorten 60 Bf., ca. 80 | Sorten 35 Bf. 100 berfc. überfeeifche Mart 2,— bei G. Zoohmeyer, Mürnberg, 19136 Sappreislifte gratis,

Albrechtfte. 21 Bur Rheinluft") Bereins simmer frei.

Damenrad bill. 3. bert, Frang Gerlach, Schwalbacherftr. 19

Jerrenrab bill. 3. verl. Frang Gerlach, Schwalbacherftr. 19

Bwet große Buchtichweine Bju bert, Marfix. 18a. 2899\*

#### 

(circa 40 Centner) ju verfaufen. Sonnenberg,

2936\* Bahnholaftraße 1. Suntahmbutter

à M. 1.10, bei 5 Bfb, à M. 1.05, rtime Molterei Martini, Taunusftrafte 48. Gin reigenbes, fleines

Shoofhundhen (Bubelden), ftubenrein, billig gu bertaufen. Bu erfragen in ber Expedition

Trauringe mit eingehauenem Feingebalts. ftempel, in allen Breiten, liefert

gu befannt billigen Breifen, fowie fammtliche

Goldwaaren in fconfter Auswahl. 1184

Schwalbacherftrafte 19. Raturbutter 50 ais Schnterglofes Dhrlochfteden gratis Koch, 50 Tlufte, Defters

Altes Gold und Sill fauft zu reellen Breifen F. Lehmann, Golbi

3610 Langgaffe 1,1 & gerde und Och

werben geputt. hermannftrage 1 Für Buchbinda

Eine fleine Drahthestmalam

für Sandbetrieb gu berfes Raberes in der Expedition

Husten, Heisel Berichleimung inte mit Erfolg mit !

Walter's Bichtennadel-Bonin Beftanbtheile: Buder und Fichtennabel-Ernat

In Padeten, à 30 # 56 beit Apotheter Utas Darftftrage.

Croft los Methode pur Beilung! Specialift fötter, Berlin N. 101.

Boffhaare, Bannen, Geegras, Bett- und Marfifenten Springfebern,

M. Robelbeint empfiehlt billigit 4088

Didwurg-Mühlen Sächfel-Mafan liefert billigft Fr. Wagi Biesbaben, Bellmunbft.

66.

ta.

Rad

hilipp

mg ben

ertheilt

ter.

mbine

en feine

mortu

illig ver

Buidia

fter.

ni chafter,

n 25 bis

. Diar

er fdrift

n Man

ergetreit

genount

Liche obe

ifter.

Bemeind

Dolpie

before

meifter:

CH.

en.

id Silli

Orfm

bindu

aldin

perfault

orbities.

iselk

lenbert |

tell pls

Bonton

der und

30 u. 50 g

tto Si

de jur fil ift Rat 101. I

Pina es, gi rtifenbi

delbeing

ühlen

Wagner inditta

ponis\_

gt.

## Arbeitsnachweis

Bormittage in unferer Expedition einguliefern.

## Arbeitsuchenden

mirb eine Rummer bes .. Wiesbad. Generalanzeigers" mit affen eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen ange merben, in ber Expedition Rartiftrafte 30, Eingang Reugaffe, Rachmittags 4 Uhr 15 Minuten gratis verabreicht.

#### Stellenangebote jeder Art

erhalten eine außerorbentlich

### aroke Verbreituna

in Biesbaben und gang Raffau. Wiesbad. Generalanzeiger.

#### Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Arbeit finben : Buchbinder

Dreber, 2 bolge, 2 Gifen-4 Frifeure - 5 Gartner Rürfchner

Maler — 6 Ladierer Sattler — 20 Schloffer Schmiebe - 10 Schneiber Schreiner - 2 Schubmacher

5 Capezierer — 2 Sagner Lebrlinge für Bader, Buch-binber, Conditor, Frifeur, Gart-ner, Küfer, Ladierer, Maler, Sattler, Schlosfer, Schmied, Schneiber, Schubmacher, Schreiner, Spengler, Tapezierer, Tünder, Schreiber.

16 haustnechte!

Berrichaftebiener

Bubrinecht, 1 Rranfenmarter. Arbeit fuchen:

Buchbruder - 2 Schriftfeber Raufleute - 2 Reliner Köche — 8 Küfer Maschiniften — Heizer Spengler — 2 Inftallateure Auffeber — 3 Bureaugehülfe

Bureaubiener

1 Saustnechte herrichaftebiener - 3 Rutider

14 Sabritarbeiter 20 Taglohner — 20 Erbarbeiter 8 Rrantenmarter,

#### Städtisches Arbeitsamt Mainz, Blademarttftrage 82.

Diffene Stellen: 14. Mars 1899. Möbele, 1 Bagenladirer

Schriftenmaler Buchbinber Cartonagearbeiter Dreber. (polg), 1 (Gifen)

(Meffing) Fuhrtnecht - 1 Gartner Glafer Rabmenmacher

Suffdmiede Rellner — 8 Jungfdmiede Kafer — 15 Maurer Bojamentier.

Tapegierer (Bolfterer) Schloffer - 1 Schmieb Schneiber

12 Schreiner u. 1 auf Wertzeug, 2 auf Billards 8Schuhmacher — 1Mobelpolirer 2 Tuncher — 2 Wagner

2 Bimmerleute Lebrlinge aller Art 2 Ausläufer - 1 Sausburiche

für Sotel Rnecht aufs Land

Prantenwärter Bapfjunge Blumenberfäufer Berrichaftstochinnen

16 Madchen für Ruche u. Saus Dausmabden

Rinbermabden Rinberfraulein - 1 Rellnerin Ruchene u. 1 Bimmermabden Spulmabchen für hotel

Beitodin für Reftauration Cartonagearbeiterinnen Bewerbliche Arbeiterinnen

Lehrmadchen, 1Bnb, 1 Con-

## Offene Stellen.

Mannliche Perfonen

Tüchtiger

Einlegerin gesucht.

Buchdruckerei des Wiesb. General-Anzeigers.

Ein Wagner-

u. ein Sattlergehülfe finden fofort bauernde Stelle bei

J. Beisswenger. Schierfteinerftrafe 9a.

Copezierer, tüchtige Möbelarbeiter, gesucht.

Martin Jourdan, Rheinifche Dobelfabrit, Maing.

Tapezierergehilfeau Jahres ftelle gef. (Bohn gut.) 4175 Frantenftrage 19, Dobbelgeichaft.

Junger Schneider auf Woche gesucht — Schneider finden Blat. Duifenftr. 41, 3. Gt.

Perfecte Caillenschneider

3. Sert, Langgaffe 20.

Schneider für Menberungen bon Manteln

und Jaquets gefucht. 3. Derty. Langgaffe 20.

Enntiger Cagldneider

Fr. Vollmer. Bin Wochenschneider gef. 2965 Maler- und Ladirergebisfe gef. van Roffum, Rartfir, 5, 1.

Ein fleißiger Sans-buriche mit guten Beug-niffen gefucht. 4169 niffen gefucht. 4169 A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengaffe 15. Ein tiichtiger

Dredjsler Bilf. Barth, Reugaffe 17 Gin traftiger

Arbeiter

gefucht. G. Cooffer, Gifen-großhandlung, Dotheimerfir. 25.

Junger Arbeiter gefucht Langgaffe 42. 4144 Gin Anticher gefucht. 2989\* Langgaffe 5.

Tüchtige Maldinenschlosser

gesucht von Chr. Ruthof. Schiffewerft u. Mafchinenfabrit, Kastel a. Rh.

Gin junger, braber

Hausburschie fof. gefucht. Rarl Emmerich, Biebrich a. Rb., Gaug. 6, 2992

Ein geprüfter Suffchmied

melder im Bfing- und Bagenban felbitfiandig ift, wird gum fofortigen Gintritt gefucht. Roft

Bauptagentur Bies. baben

einer alten u. angefehenen, gut eingeführten

Fener - Berf. Act. - Gef.

ift per 1. April cr.

nen zu befegen.

Offert. u. H. B. 994 an Saafenftein u. Bog. ler, A.B., in Frantfurt a. Main.

Züchtige und Aleinftud Mod! Arbeiter

3. Ringter, Beber gaffe 16. Rediger Sausburiche, welcher mit Fuhrwert umgehen fann, fofort gelucht. Rheinifder Dof, Mauergaffe 16.

Unftreicher gef. gegen boben Romerberg 35.

Gin Buriche gefucht. Oranienfir. 34, Flaiden-2905 \* ier. Bandlung, Miferburiche n. Lehrjunge gefucht, Bleichftrage 1. 2910\*

Tüchtige Tündergehülfen für bauernd gefucht. 4155 Bris Miller, Dellmunbftr. 85.

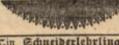
Ein tüchtiger Schuhmacher-gefelle fofort gesucht. Schuhmacherei G. Mutig, Tannusftr. 14., H. p. 1



Schriftleher-

ofort bei fofortigem Wochen-Buchdruckerei

des "General-Anzeiger", Emferftraße 15.



(Fin Schneiderlehrling gef. Michelsberg 26, II. 3879

Lehrstelle

frei, für begabten jungen Mann mit guter Schulbilbung und hübicher handichrift (B. Einjahr Berecht, bevorz, ebent, bei Berg.) Tüchtige theoretische u. praftische Ausbilbung im Detail- und En gros-Beichaft.

A. Stoss, Sanitats-Magazin und Gummi-Fabrifate. 4003 Wiesbaben, Taunusfirage 2. Ein Lehrling achtbarer Ettern für eine Beingroßhandlung gefucht. Off. unter B, 2976\*

an bie Exped. Suche für meine 28 agen-

Lehrling

Glaferlehrling

unter gunftiger Bebingung ge-

H. Vogt, Bismard-Ring 16.

Gärtner-

Lehrling gefucht. Daberes Waltmiblftraße 32.

Weibliche Derfonen.

Stellen-Rachweis Schwalbacherftrafe 65. Fort-während tüchtige Saus-, Allein-, Ruchen- u. Bimmermabden, jowie 2 Maherinnen auf Damenmantel und Logis im Haus. Kon Ruchen u. Zimmermadchen, sowie Bonatfrauen unt. W. St. G posts Röchinnen, Monatsfrauen u. f. w. ansprüchen unt. W. St. G posts gesucht. 3796

1 Monatmädchen zu 1 Kinde. lagernd Biebrich a. Rh. 2991\*

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhans Wiesbaben, unentgeltlide Stellenvermittelung, Abtheilung I. f. Dienftboten und Arbeiterinnen

fucht gut empfohlene: Röchinnen

Roginnen Allein-, Haus-, Kinders, Bimmers u. Küchenmädchen Monats- u. Putfrauen Räherinnen u. Büglerinnen. Abtheilung U. für feinere Berufsarten.

Sausbalterinnen. Rinberfraulein Bertauferinn en Rranfenpflegerinnen sc.

Heim für fellen- n. mittellose Mäddien.

Schwalbacherftrafte 65 II. Stellenloje Mabchen erhalten billigft Roft u. Wohnung. Sofort und fpater große Angahl Alleinmadden für bier und auswarts gefucht. Stellen-Rachweis. B. Geifter. Diafon

Lehrerinnen= Berein

Massan. Radiweis von Benfionaten Lebrerinnen für Saus u. Schule

Rheinftrate 65, I. Sprechftunden Mittwoch u. Ein guverläffiger

Stellennachweis Franen. erwerb, Röberftr. 41, I, Schweft. Therefe f. Rinberfraul., Röchinnen, Saus., Bimm., Maein., n. Ruden.

Madchen, im Rleibermachen genbt, wird gesucht. Guen-bogengaffe 18, II. 2958

Ein fleißiges Madchen gesucht Gr. Burgftraße 5, II. 4149 Gin angebend. Nähmadchen sofort gesucht. 2976\* Bleichftraße 83, 1 St. r.

Mädchen für Aenberungen von Mänteln und Jaquets gefucht. 3. Derty, Langgaffe 20.

Junge Mädmen tonnen bas Rleibermachen und

Buidneiben erlernen. Marg. Lint, Rob. u. Confection, Friedrichftr. 14.

Junge Maddjen und Bufdneiben unentgeltlich Rarlftrafte 36, Bart.

But empfohl. Alleinmabchen gel., welches burgerl. tochen fann u. m. fleinem Rinde umgugeben verfteht; fleiner haushalt. Emferftr. 24, III.

Wädchen gefucht. 29. Wenger, Bis-

Ein ordentl. Madden mit guten Benguissen, bas gut burgerlich tochen fann und in hausarbeit erfahren ift, wird ge-fucht Abelhaibftr. 12, 1. [\*

Junge Mädchen gegen sosortige Bergütung.
3. Beistwenger, Bagenfabrit, ningen und fosortiger Bergütung Station Oestrich-Winkel.

> Allein-Madden. welches burgerlich tochen tann, für tleinen Saushalt gefucht. \* Große Burgfirage 8.

> Lehrmädchen aus guter Familie gefucht. Fb. Madelbeb, Bilbelinftr. 32.

Mädchen

bon auswärts f. Hansarbeit ges.

Rieblift. 7. III. r.

Gin Mädchen, welches seibste ständig bürgerlich sochen kann und alle Hansarbeit versteht, wird zum 15. März gesucht.

Augustaste. 13 pt.

Gur feines Juwelen= und Goldwaarengeschäft junge Dame

gefucht. Geff. Offerten, möglichft ausführlich, sub ,Gold, an bie Expedition.

Wir suchen per 1. April evt. früher eine tücht., branchefundige Verkäuferin.

Sprachtenntniffe ermunicht. Gefdwifter Etranf. Beigmaaren und Ausftattungen Rleine Burgftrage 6.

Gine tudtige Bertauferin, in ber Bajde-Branche erfahren, M. Daaft, Große Burgftr. 8.

Ein tüchtiges

Mäddgen für Saus- und Rüchenarbeit gegen hoben Bohn gefucht. 4174 Schulgaffe 5, part.

Junges Mädchen tagenber gefucht. Schwalbacherftr. 37, III. r.

Ein Mädchen gelucht für bausliche Arbeiten. Rab. Bluderftrage 6, Mittelbau, 3999 Parterre.

Laufmäddien gefucht. Taunusftrafe 9, Mobe-

Lehrmädchen

gefucht, Frau Saupt, Schneiberin Dobbeimerftraße 26. 3968 Tüchtige Monatstran

für Bormittage gefucht. Aeltere unabhäng. Perfon gur Führung e. flein, Haus-halts ges. Nah. Exped. 2983

In burgerl. Saush. e. tuchtiges Sausmäbchen gefucht. Worin-ftrafte 72, part. 4118

Stellengesuche

Tucht. Raberin empf. fich im Ausb. u. Henb. b. Ricibern außer dem Saufe. Bermannftr. 17, Sth. 3 St.

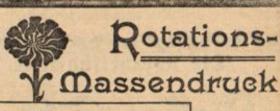
Qunger Mann fucht irgend Be-Jidaftigung im Schreiben ober Beichnen, Offert, unter B. 2358 an bie Erpeb. bes Bl.

Junge Dame perfett i. Frang., fucht Stelle im Laben ob. als Gefellichafterin gu einer Dame ev, mahrend b. Gaifon. Mah. u. 2937\* i. b. Exp. b. Bl.

Ginfaches Mabden für Ruche und hausarbeit gefucht. Dogheimerftrage bia, I.

schnell&gut Patentbüreau. SACK-LEIPZIG

1725



von Zeitungsbeilagen Prospekten, Preislisten etc. auf weiss und bunt Papier, in kürzester



Frist zu billigsten Preisen. Grösste Leistungsfähigkeit! 100 000 Stück Quart-Prospecte in einer "Wiesb. General-Anzeigers" EMIL BOMMERT.

#### Sauerfrant

Ia. Qualitat per Bfund 6 Big., im Centner billiger, fowie Mag. Bonum, gelbe, englische und Brandenburger Rartoffeln empfieht billigft Wilhelm Dohmann, Romerberg 23, Telephon 564. la Rinbfleifch per Bib. 56 Big., la Ralbfleifch " 60 " 1792 Albrechtitraße 40

Tabat- u. Cigarrettenfabrit ber Ronigl. Breug. Gifenbahn "De enes", Bebergaffe 15. Spedition und Möbeltraneort.

Miethmagen ein- u. zweifpannig. Boftverbindung von Stat. Deftrich . 28 in nach Jobannisberg taglich 4 mal a Berfon 50 Bfg.

Husten und Heiserkeit

finbert man mit ben feit Jahren Walther's



Pfund bon 40 Pf. an bei Oscar Siebert Drogerie, Taunusftrage 50

Bertige

haltbar

(Sin gweith, Rleiberichrant mit Beifgeugeinrichtung 27 Mt., 1 Thefe 25 Mt., ein Schreibtifc 15 Mt., 1 Wafchtifch 10 Mt., 1 gute Nochhaar-matrage, 2-fchläft, 21 Mt., 3 Gartenfrühle. 2979\*

Dochftatte 29. Glückliche Beirath. berund biecret F. L. B. Schmitt,

Bu haben bei Apothefer Otto zu ben höchften Preisen angelauft Siebert, Martifraße 10. 656 Michelsberg 28. 2716

Diffelborf.

1239

Mr.

Gir es eine

nie Re Borleb mer fo Er

Geban und an Ginen !

en ber bort fir

mend,

m fein Billys .T

ber Fr

"N möchte

aus, a 28.

.6

Be

.E.

"E tommt

" 81 " 81

.E

chuju

驱

Meiche

mich h

gehe in und he flebzei fle, bie

war if

glaube

geblick

tannte

merbe Sie gu Mbon

mahr !

Gie fü

Do

bert a **Shitto** 

Neuheiten der Frühjahrssaison in grösster Auswahl

## Hub. Doreck,

Langgasse 33.

Mauritiusplatz 1.

Dierdurch die ergebene Mittheilung, daß die Renovirung meiner Reftaurationslofalitäten vollständig beendet fit und gleichzeitig bringe ich meine vorzugliche Ruche, reingehaltenen Beine und ein prima Ranglerbran der Sofbratteret (vorm. G. Stod) Sanau in freundliche Erinnerung. Howaghtungsvoll 1231

Bert Lucke.

Die vortheilhafteste Bezugsquelle

findet man in Biesbaden : Rheinftrafte Rr. 55 und Micheloberg Rr. 20, bei

Gebr. Kayser,

Großhandlung in Raffee, Thee, Cacao.

streng reelle Bedienung. Machen Sie bitte einen Versuch.

Un Conn n. gefehlichen Reiertagen geichloffen. Wiesbadener

Sanitäts-Dampf-Molkerei und Sterilisiranstalt Trink-Salon. Ph. Bargstedt, Schwalbacherstr. 27. Telephon 307. Gegründet 1882.

Alleinverkauf und Erzeugung der Prof. Dr. Gärtner'schen Fettmilch D. R.P. Alleinverkauf und Erzeugung der Frot. Dr. der Alleinverkauf und Bacterien genatürlichste und beste Säuglingsnahrung. Von Schmutz und Bacterien gereinigte Vollmilch, rationelle Trockenfütterung, sterilisirte Vollmilch, süsse Magermilch, Buttermilch, feinste Centrifugen-Süssrahmbutter. — Siebkäse (Quarck), alle 2098 Sorten Hart- und Weichkäse,

als Specialität: Schlagsahne fertig geschlagen

Georg Schipper, empfiehlt zur Confirmationezeit

Photographische Aufnahmen

in allen ber Reuzeit entiprechenden Genres und

Formaten.

Dochfeinfte Ansführung - Billige Breife. Für Confirmanden Breisermäßigung

Reichaltige Answahl in Schmick- u Lederwaaren

Sochachtenb ...

Georg Schipper, Saalgaffe 36.

Ein guter Zughund ju vertaufen. Raberes Bellrit: frage 30, ftb. 1 St. 3241

Rind,

Biabr. bubider Junge, Berhaltniffe balber abzugeten. 19416 Off. u. L. L. 100 a. b. Erv.

Ein gutes, frommes

mit oder ohne Geschirt, sowie eine guterh. Feberrolle sofort geg. baar 3. taufen ges. 2963\*
Gest. Offerten unter B. 17 a. b. Erp. b. Gen.-Ang.

5-6000 Rarren Schutt

fonnen gegen Bergütung bon 20 Pf. pro Rarren an ber Billgrube Schlachthausftraße abgelaben werben. Raberes bei Marl Auer, Ablers 4142 ftraße 60, 1.

Darger Beibe Ranatienhähne, Beibden u. gebr. Deden gu faufen Maner

Sangerchor des Lehrervereins.

Camftag, ben 18. Marg, Abende 8 Uhr, im großen Caale des "Cafino" :

Mitwirtende: Frl. Hermine Bosetti, Rgl. Openjangerin, und herr Eduard Rouss, Bianift von hier.

Unfere Mitglieder und Gafte merden hiergu ergebent Der Borftand. eingelaben.

(Fechtriege.)



Bur 12jabrigen Stiftungsten findet nachften Countag Bormittags 9 Ihr ein

Vereinswettfechten und Abende 8 Hhr ein

a Commers &

in der Balle ftatt. Rachmittags 3 Uhr:

gemeinfamer Spaziergang

nach ber Blatte, bem Altenftein und über bie Sifchaucht gut Bu biefer Feier labet bie verehrlichen Mitglieber ber 31 fowie bes Bereins, ju recht gableicher Betheiligung ein 20

Der Obmann.



Beute wird Schweinefleife ansgehauen, von Rachmittags

Metzelsuppe per Bib. 50 Big., Breftopin Brattori bei F. Budach, Walramitr. 22

Begen Hmang merben

Bierstadterstraße 3

nachverzeichnete fehr gut erhaltene Dlöbel als

3 hochhäupt. nußb. Betten m Roghaarmatragen und Daunel bettzeng, Nachtschränke mit weiß Marmor, nußb. Sophatische, Handtuchhalter, Chaifelongm mit 2 Seffel (oliv Granit mi Plüschrand) Dahag. Console mi Spiegel

Wilh. Helfrich, Auctionator und Tagator.

aus freier Sand vertauft.

1250

Backe & Esklony, Wiesbaden, Taunusstr. 5, gegenüber dem Kochbrunnen.
Drogerie und Parfümerie.
Telephon 757. 949

Lignal.

D. Parkett-u. Linoleum-Bohnerwichse d. Zukunft '/2-Pfd-Dose 1 Mk., '/1-Kilo-Dose 1.80 M. Nur bei

Mobel und

barunter ftets Reubeiten) findet man anertanut bei Ferd. Mackeldey, Wilhelinftr. 32. gut und billig zu haben, auch Bablungserleichterung. Bitte Anslagen gu befichtigen. 1095

Caalg. 36,

1233

verfente überallhin meine nene, fehr reichhaltige Tinemahl von

Befte Bezugequelle für Sänbler u. Algenten. Riederlagen in allen Richtungen Dentichlands. Biemman anne Stonnell, Capeten-Engros-Gefchäft.

042

Laben und Contor: Macftiftrage 26 (Drei Ronige)

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Mmtlides Organ ber Stadt Bicebaben.

Mr. 66

Camftag, ben 18. Marg 1899.

XIV. Jahrgang.

#### Die Macht der Liebe.

Roman von Theodor Forfter.

Gine Aehnlichkeit hat ihn irre geleitet, vielleicht ift es eine Berwandte, eine Schwester. Es tann nicht Eugenie Kelvin sein. Irgend jemand mußte Madame Elinas Borleben tennen. Er will sich nach ihr erkundigen, aber wer soll ihm Ausschluß geben?

Er greift mit ber Sand nach bem Ropfe, wie um feine Bedanten gu fammeln. Willy Belfon, ja, Willy tennt fie, und zwar genau. Er wird ihm naberes fagen tonnen. Einen Augenblick später wendet er sich mit hastigen Schritten der Richtung nach dem Hotel de Louvre zu, er weiß, dort findet er den Gesuchten. Willy steht, eine Cigarre rauchend, in der Borhalle. Felix spielt den Soliden und ist au seiner Frau geeilt. Eine schwere Hand legt sich auf

Billys Schulter.

S.

Uhr,

Rouss,

gebenit

mutas

hten

ittage

De.

erws:

uner

weiß

tijche

mgm

t mil

le mi

n,

D.

"Belson!"
"Ghitton! Bu dieser Stunde! Bas ist geschehen? Die-

aus, als ob . .

"Rummere Dich nicht um mein Aussehen! Beljon, Du tennft Mabame Glina?"

Bei biefer unerwarteten Frage blidte Belfon verwun-bert auf ben Sprecher, bann lachte er. "Was, auch Du, Shitton? Rein, bas ift zu arg!"

"Lache nicht, sondern antworte mir, tennst Du fie?" "Run ja, ich tenne fie." "Benau?"

So ziemlich."

"Weißt Du ihre Geschichte? Wer fle ift, mo fle bertommt, wie ihr wirflicher Rame lautet ?"

"Mein lieber Freund . . . "

Untworte mir!"

"Was willft Du nur alles wiffen, wer fte ift, woher

fie tommt? Mein Gott, Chitton, woher foll ich bas wissen, bin ich benn Clinas Bater?"

"Du haft mir ja doch einmal gefagt, daß Du fie genau

"Ich kenne sie so ziemlich, doch das bedingt nicht, daß ich ihre ganze Lebensgeschichte weiß. Werde nicht ungebuldig, lieber Freund, das wenige, was ich weiß, will ich Dir gern mitteilen Allein wozu?"

Eine turge Baufe entfteht. Willy raucht feine Cigarre und harrt ber Dinge, bie

ba tommen follen.

ba kommen sollen
"Berzeihung, Willy," sagt enblich Ghitton, "doch die ganze Angelegenheit ist mir unendlich wichtig; ich sah Madame Elina heute zum erstenmal, sie hat eine außergewöhnliche Aehnlichkeit mit einer anderen Frau, welche ich seit zehn Jahren für tot hielt Das ist der Grund, warum ich Elinas Geschichte wissen möchte Ist Dir bekannt, ob Madame Elina se in Amerika war? In Canada?"
"Sie sagt nein," entgegnete Belson.
"Sagt nein, Du aber glaubst."
"Ich glaube allerdings, daß sie dort gewesen sei, sie leugnet es mit solcher Entschiedenheit, daß ich ihr von Ansang an nicht glaubte."

Ansang an nicht glaubte."
"Seit gestern bin ich meiner Sache ganz gewiß. Ich weiß nicht, ob ich berechtigt bin, Dir Elinas Geheimnisse anzuvertrauen, doch eigentlich sehe ich nicht ein, weshalb ich auf sie Rücksicht nehmen sollte."

Und ohne weitere Umichweife berichtete Belfon bie Borfalle bes vergangenen Abends und teilte ihm auch bie Worte Sigurd Landows mit.

Sie versicherte wieberholt, bag Elina in Canada gewesen sei, und das sie selbst bort geboren ward Ueber-bies sah sie Elina sehr ahnlich, besaß ihr Bild und wurde sofort von ihr empfangen. 3ch halte fie für beren Toch-

Sigurd Ghitton lauschte mit außerster Spannung fei-nem Berichte "Wie nannte fie fich?" lautete seine Frage. "Sigurd Landow! Sigurd!"

Bum erftenmal begann Belfon ben Bufammenhang gu ahnen und ftarrte fprachlos auf Ghitton.

Es bedurfte feiner weiteren Fragen Elina und Engenie find eine und diefelbe Berfon, und jenes Dabchen, bas Billy Belfon im Duntel ber Racht in ben Strafen

von Baris gesunden hat, ist Sigurd Ghittons Kind.
"Es genügt, Willy, ich danke Dir; gute Nacht."
Er geht, Belson bleibt allein und starrt verwundert vor sich hin Es ist ihm plöhlich alles tlar geworden. Sigurd Chittons Jugendgeschichte, das Bild, beffen wunder-bare Aehnlichkeit mit Elina, und ihre hastigen Fragen am Abend gubor, bas alles reiht fich für ihn gum Gangen gu-

Sigurd Ghitton geht nach Haufe, er fieht im Borüber-geben Jabellas Gestalt am Fenster, doch er will ihr nicht begegnen, jest nicht Er eilt auf fein Simmer und verriegelt die Thür und sinkt auf den nächsten Stuhl. Er leidet wie noch nie zuvor, und die Morgenröte sinde ihn noch immer ruhelos Endlich ist sein Entschluß gefaßt; um jedem Freium zu begegnen, will er Elina aufsuchen. Er will von ihr die Wahrheit hören. So früh es ist läutet er boch feinem Diener, fleibet fich an und verläßt bas Saus, noch bevor die Seinen wach geworben find.

Es ist noch früh, zu früh, um einen Besuch zu nrachen, boch er kann nicht warten. Un dem hauptthor angelangt, begegnet er Elinas Jäger, welcher ihm die höfliche Austunft erteilt, daß Madame zu dieser Stunde keine Besuche

Mabame wirb mich ficher empfangen, "entgegnete Stgurd bem erstaunten Diener, Diefem die Rarte reichend.

Er giebt fie ber Rammerfrau, und burch biefe gelangt

sie endlich in Elinas hände.
"Ein Besuch für Madame, ein herr," meldet Pauline.
"Ich empfange niemand zu so früher Stunde. Ift es der Prinz Castalant?"

"Nein, Madame, ein Englander, ber noch nie hier ae-

# Aeubestellungen

auf ben "Wiesbabener General= Anzeiger" (Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben) werben von ben Austrägern, unferen mehr als 120 Rilialen in Stabt und Land und der Haupt-Expedition Biesbaben, Marktstr. 30 (Bingang) entgegengenommen. Der Abonnementspreis beträgt pro Monat nur

frei in's haus 50 Bfg.

ebufo nehmen alle Poftanftalten, jowie jeder Brieftrager Beftellungen auf ben "Wiesbadener General-Anzeiger" entgegen Boftzeitungelifte Dr. 7864.

#### Die Macht der Liebe.

Roman von Theodor Forfter.

Dabame wirft ploglich einen Blid auf die Rarte, ihre Meichen Wangen roten fich thr Berg ichlägt machtig 3ch will ben herrn feben, Bauline Boift meine neue

Schunbefohlene, Fraulein Minchen?"
"In ihrem Zimmer, Madame "
"Sorge bafur, baß fie es nicht verläßt, und niemand

mich hier ftort Guhre ben herrn ju mir

Die Dienerin entfernt fich, Mabame ipringt auf unb geht in mächtiger Erregung mehrmals im Gemache hin End her Die Thur öffnet sich, und er tritt ein Nach flebzehn Iangen Jahren stehen sie sich wieder gegenüber, fie, die einft Mann und Weib gemejen find

Das erfte, mas er in dem halbbuntlen Bemache erols: blidt, ist sein Bild; es hängt gerade über der Thür. So dar ihr Abschied, und dies ist ihr Wiedersehen. Er steht tegungssos Sie spricht zuerst.

"Ein gutes Bild und gut gemacht, allein ich tann nicht Clauben, daß meine Augen wirklich fo verzweiflungsvoll geblickt."

"Eugenie !" Sie lacht.

"Bie eigentumlich biefer Rame Hingt, ich habe faft

Bie alt man wird Sie haben fich veranbert," fahrt fie

wie alt man wied Sie gleichen nicht mehr dem zarten. tort, "mehr als je: Sie gleichen nicht mehr dem zarten. tonblockigen Jüngling, den ich einst vor langen Jahren tante Wollen Sie nicht Plat nehmen?"
"Ich danke," entgegnete er in höflichem Tone, "ich derbe Sie nicht lange aushalten Gestern abend sah ich Sie zum erstenmal seit jener Stunde, in welcher wir zu Abon Abschieden nahmen."

"Und diefes Wieberfehen war für Sie ein Schreden, nicht

Cie für tot." entgegnete er ernft, "benn ich hielt

Betotet burch jenen Gifenbahnunfall, nicht mahr? Doch Gie feben, ich bin gludlich bavon gefommen Dier bin ich, wiederholte fie langfam, "möge mein Kommen Ihnen gum Fluch gereichen!" Elina beutete mit ausgestrecktem Beigefinger auf das Bild über dem Klavier "Sie waren er-barmungslos an jenem Abend, Sigurd Ghitton, und ich habe Rache geschworen Die Jahre find gekommen, die Sahre find bahingegangen, wir haben beibe gelebt, und die Erfüllung biefes Schwures hat nicht in meiner Dacht gelegen Ich habe Ihnen nie verziehen, ich werde Ihnen nie verzeihen Jeht begegnen wir uns, und ich will versuchen ob die Bergeltung jeht in meinen Handen ruht. Was verschafft mir die Ehre Ihres Besuches?"

"Ich din gekommen, um mir Gewißheit zu verschaffen

"Und boch wollten Gie einft mir nie mehr Mug' in Auge gegenüber treten. Ich bin Eugenie Relvin, Eugenie Ghitton, bas Mädchen, bas Sie vor siebzehn Jahren zu Ihrer Frau gemacht, und bessen Herz Sie mit Füßen getreten haben. Ja, felbst ich hatte damals ein Berg und liebte Sie, liebte Sie fehr, daß, wenn ich bamals die Rraft gehabt hatte, ich in den Wellen des Fluffes den Tod gefucht haben würde. Bum Glude konnte ich es nicht."

"Gie tonnten es nicht, bas beißt . "Daß mein Kind, bald nachdem Sie mich verlaffen hatten, bas Licht ber Welt erblickte."

"Und diefes Rind ift jest bei Ihnen?"

Wer fagt bas?"

"Ich weiß es, bas genügt! Sie fragen mich, weshalb ich bergekommen sei, ich kam, um mein Kind zu seben." Sie lachte verächtlich. "Und Sie glauben, bag ich bar-

ein willigen murbe?" "Sie weigern fich, meinem Bunfche gu willfahren ?"

Mit aller Entichiebenheit, ja!"

Er erhob sich, um zu geben. "So balb schon?" rief sie, "nach so vielen Jahren der Treunung Run, Hanblungen, nicht Worte sollen zwischen uns enticheiben. Ich glaube, Sigurd Chitton, das meine

Stunde ber Bergeltung getommen ift. Beig Jabella Burvenich, wer Elina ift?

Er antwortet nicht, er blickt fie nicht an, wortlos tritt er hinaus aus dem halbdunklen Gemache in den hellen Sonnenschein der Stragen.

Berade eine Stunde fpater fieht Jabella Burvenich an dem Fenfter von Frau Ghittons Gemach und blickt mit Spannung auf die breite Allee hinab, offenbar in der Erwartung, eine bestimmte Berfon gu feben. Seit fie fich gestern abend nach dem Theater von ihm getrennt, bat fie ihren Berlobten nicht mehr gesehen, und ihr Berg ift bon banger Sorge erfüllt.

Beshalb tommt er nicht?"

Geftern abend, lange nachbem alle anderen fich gur Rube begeben hatten, martete fie feiner Rudtehr im Galon; boch als er endlich fpat in der Racht nach Saufe tam, ging er an der Thur bes Salons vorbei, obichon er miffen mußte, daß sie ungeduldig seiner harre. Bur Frühftudsftunde eilte fie haftig in das Speifezimmer, Sigurd war fonft immer der erfte am Frühftudstifche, boch beute blieb fein Blag leer, und nur Laby Bayron begrüßte bas

"If Sigurd uns abtrunnig geworden?" fragte die altere Dame nachläffig "Felix und feine Frau tommen heute, wir fahren nach St. Cloud, und wenn Sigurd nicht

"Ich werbe jedenfalls nicht bei der Partie sein," ent-gegnet Jabella müde. Sie hat keinen Appetit und geht nach beenbetem Frühstlick zu Großmanna Shitton, aber auch ber sie ber fie Sigurd nicht.

"Es ift der erste Tag, an welchem er mir teinen Morgenbesuch macht," tlagt sie seiner Mutter, "ist er ausgegangen ?

"Ich weiß es nicht, er war nicht beim Frühstud." "Richt beim Frühstud?"

Beftern abend fehrte er fpat nach Saufe gurud, iebenfalls hat er es verichlafen."

# Immobilienmarkt. Die Immobilien- und Hypotheken-Agentur

Verkaufs-Angebote.

Billen, Landhaufer, mit und obne Stallungen, Bribat., Befchafte. und Rentenhaufer in allen Stadttheilen.

Baublane und große Landereien. Gin febr gut gebendes fleines Dotel mit Reftaurant verbunden.

Gunftige Belegenheit. Gine Mahlmuble und Bacterei mit großen ganbereien, febr

billig. Rleine Angahlung. Muf ein größeres haus wird auch ein Heineres ober Ader in Bablung augenommen. Durch den Agenten Rifolasftraße 5, Mathias Feilbach, Rifolasftraße 5.

Immobilien ju verkaufen.

Bu verfaufen wegen Burudgichung vom Gefcaft Sans in frequenter Lage, mit über 1/2 Morgen Bauterrain u. Engros-Beichaft, bas von Jedermann leicht weiter betrieben werden fann.

Raberes burch 3. Chr. Glücflich. Sauth für Beufion geeignet), Roberallee, nachft ber Taunusftraße, für 50,000 Mt. zu verfaufen burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu verfaufen wegen Sterbefall rentable Stagenbilla (auch für Benfion), Sainerweg. Raberes burch 3. Chr. Gludlich. Bu bertau fen in allerbefter Aurlage bochrentable Billa (rentirt 7 %), als herricaftshaus ober Fremden-Benfion febr geeignet benutt. Raberes burch 3. Chr. Glucitic.

Ber fofort zu vertaufen für 70,000 Mar rentables Sotel. Reftaurant mit Babhaus, mit fammtlichem Mobiliar und Inventar (20 mobl. Zimmer, Sprifelaal, Reflaurations-faal ::.). in Münfter am Stein unter fehr gunstigen Bedingungen burch die Immobilien-Agentur von

burch die Jumobilten-Agentur von 3. Chr. Glücklich, Wiesbaben, Reroftraße 2. Billa, auch für Benfion, (Echoftraße), per sofort zu verlaufen burch 3. Chr. Glücklich. Behrere prima Geschäftshäuser. Witte ber Stadt zu verlaufen burch 3. Chr. Glücklich, Reroftraße 2. Bu verlaufen hand mit gutgehender Schweinemengerei. Rah. durch 3. Chr. Glücklich, Immob.-Agentur.

Billa mit 9 Bimmern u. Doft. und Biergarten gang nabe bem Cur-Bart, unter Bedingungen gu vertaufen burch Wilhelm Schüssler.

Villa

mit 9 Bimmern, Bade: gang nahe ben Suranlagen, mitprächtigem Obftgarten, ju berfaufen, auch jum 1. April 1899 3n bermiethen, burch 3720 Wilhelm Schüssler, Jahuftr. 36.

In befter Weichafte. lage ein fehr rent. Edhaus, bas Boh: nung und einen großen Laden frei rent., unter günft. Beding ju vert. 3780

Ein Etagenhaus

mit 8 großen Bimmer-Bohnungen und Garten, nabe ber Rheinftraße, befonders für Beamte geeignet, für 34,000 DR. mit ffeiner Ungablung zu verfaufen burch Bilheim Schuffler, Jahn-St ftrage 36,

Villen

mit idonen Garten, Derothal. Bierftabterftr. Guftab. Freitagftr., Maingerftr. gu berfaufen durch Wilhelm Schüssler, Jahnstrage 36.

Villa

mit 12 Bimmer, Connen-bergerfir, ichonem Garten, Familienverhaltniffehalber fofort jum billigen Breife bon 54000 Mart zu ber-fanfen burch Wilh. Schussler, Jahuftrafie 36. Villa

(Söhenlage)für 25,000 ... fofort gu berfaufen burch Stern's 3mmobilien-Mgentur Goldgaffe 6.

Roftenfreie

für Raufer bei Rachmeifung pon Billen, Geichaftshäufern, Bergmerten, Länbereien ic. burch Storm's Immobilien. Agentur, Golbgaffe 6.

Rentables

Mans.

worin febr gut gebenbe Mengerei betrieben wird, fofort gu verlaufen burd Stern's 3mmobilien . Algentur, Gold. gaffe 6.

Rentables neues vaus mit fleinem Gartden mit 3-4000 Mt. Angahlung fofort zu vertaufen burch Sterm's Immobilen-Agen-tur, Goldgaffe 6.

Goldgaffe Stern, Mgent für Shpothefen und Reftfaufgelder,

Finanzirungen. Gin ichones

Ctagenhaus,

Ricolaiftrafte, welches eine Wohnung bon 5 Bimmer frei rentirt, unter guten Bedingungen gu berfaufen Withelm Schüssler, burch Jahnftraffe 36.

Salteftelle ber Billa, eleftrifden Babn, fofor: gu bertaufen burch Stern's Immobilien-Agentur, Golbgaffe 6.

L. Neglein. Oranienstraße 3,

Bertauf von Sanfern. Billen, Bauplanen und Gorderungen. Oppotbelen für Stadt und Land. Mit bine prachtvolle herrichaftliche Befigung im Mbeingau gu vertaufen burch L. Reglein, Oranienstraße 3.

Hodherridgaftliche Befitung

auch vorzügliches Speculationsobject) in iconfter Lage am Rhein, anweit Wiesbaben, mit einem Erreagnig von 15,000 Mart, ift febr preiswerth zu vertaufen burch L. Noglein, Oranienftraße 3.

lenes hans (Prochtbau) mit großem Beinkeller, hof u. Garten, im mittleren Rheingau gelegen und auch für Beinbändler sebr geeignet, preiswerth zu verlaufen. Räh. burch 2. Reglein, Oranienstraße 3.

lenes hans mit 5-Zimmer-Bohnungen und moderner Einrichtung, im füdlichen Stadttheil, preiswerth zu verlaufen. Räheres durch

Bangbare Speisewirthschaft mit Saus zu verlaufen, sempfiehlt fich in der Ausffibrung von Betonirungen aller Art, sowie Faglagerfteine in allen Dimensionen unter langlabriger Garantie Bedingungen. Rab. durch 2. Reglein, Oranienftr. 3 2886

#### J. & C. Firmenich,

Sellmundftrage 53,

empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplaten, Bermittlungen von Sypothefen u. f. m.

Gin Saus mit gutgebenbem Droguen. Colonial., Material- und Farbwaarengeschaft in befter Geschäfts. Lage, wegen Burud.

giehung des Besiners zu verlaufen durch "
3. & G. Firmenich, hellmundftr. 53.

Bwei sehr rentab. m. allem Comfort der Reuzeit ausgestattete

Etagenhäuser, obere Adelhaidftr., zu verlaufen durch

Etagenhäuser, obere Abelhaibstr., zu verkaufen durch
3. & S. Firmenich, helmundstr. 53.
Ein sehr rentab. m. allem Comfort der Neuzeit ausgestattetes
Etagenhaus, südwestl. Stadttheil, unter der Tare zu verkausen
durch
3. & C. Firmenich, helmundstr. 53.
Ein rentad. Haus m. gutzehendem Colonialwaaren- und Kohlengeschäft, ist wegen vorgerückten Alters des Bestigers zu verkausen durch
3. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.
Iwei rentad. Etagenbäuser, eins m. k. Beinfeller, mittl. Abeindurch
3. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.
Dehrere rentad. Etagenbäuser m. Läden oder Werspätten, im
füdl. Stadttheil, zu verk., zwei davon auch auf k. häuser
oder Banplätze zu vertauschen durch
3. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.

ober Banplate zu vertauschen durch

3. & G. Firmenich, hellmundftr. 53.

Ein rentabl. haus m. großem Weinfeller, im südl. Stadttheil, sowie eine größere Anzahl Geschäftse und Etagenhäuser in den verschiedenften Stadte und Breislagen, zu vertaufen durch verschiedenften Etadte und Breislagen, zu vertaufen durch J. & G. Firmenich, hellmundstr. 53.

Eine größere Anzahl Billen in den versch. Stadte u. Preislagen, sinte ein und zwei Familien und Penston passend, zu vertausen durch

3. & G. Firmenich, hellmundstr. 53.

Begzugshalber ift in einem sehr schonen Rheinftädtichen ein prachtv. neues hans m. groß. Weinkeller sammt Geschäft mit ausgedehnter Kundschaft, für 20,000 Mt. zu vertausen. Das bestehende Weinlager kann mit übernommen werden, ift jed. nicht beftegende Weinlager tonn mit übernommen werben, ift jeb. nicht

Bedingung. Raberes burch 3. & G. Firmenich, hellmundftr. 53.
Gin hotel in Maine, mit groß. Reftaurationslotalitäten, über 30 Frembenzimmer, groß. Weinkeller u. s. w., in sehr guter Lage, ift Familienverhältnisse halber zu verlaufen burch 3. & C. Firmenich, Dellmunbftr, 53.

Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, Immobilien. und Onbothelengeschäft,

Landhaus, 8 Zimmer, und Bauplat für 25,000 Mt. (An gabiung 4000 Mt.)

Berkanf von Saufern, Billen, Baupläten und Vorberungen, Spyotheken für Stadt und Umgegend. Mehrere nene Säufer im süblichen Stadttheil gegen Baupläte oder Säufer zum Abbruch zu tauschen gesucht. Nährers bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9, I. Benes Sans mit Wirthschaft, gr. comfort. Saal, rentirt Wirthschaft und Wohnung frei, Brauerei leiftet die ganze Anzahlung an einen fachtundigen Wirth zu verkaufen. Koften.

Angablung, an einen fachfundigen Birth gu vertaufen. Roftenfreie Austunft burch Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9, I.

Reue Billa, Mainzerstr., 8 Zimmer und Zubehör für 65000 Mt. Reue Villa, gegenüb, dem Curbaus, 12 Zimmer für 55000 Mt. Rene Villa, Sonnenbergerstr., 10 Zimmer u. Garte, für 58000 Mt. Rene Villa, Bierstadterstr., 9 Zimmer u. Garten, für 58000 Mt. Rene Villa, Baulinenstr., für 2 Familien, alles der Renzeit entspredend, eingerichter für Pension. Dieselbe hat 20 Räume, Breis 180,000 Mt.

Sotel, am Eurhaus, mit 40 Raumen u. Garten, auf sofort ju verfausen durch Job. Bb. Araft, Zimmermannftr. 9. Baderei mit Rundschaft und Inventar auf April zu verlaufen berte Bab Die Gweit Ju verlaufen eber gu verpachten burd Job. Bb. Straft, Bimmermannftr. 9. Villa Parkftrafe, 20 elegante Bimmer, 1 Morgen großer Biergarten, febr geeignet für Frem-

den Benfion, auf April zu verfaufen burch
Ioh. Bh. Kraft, Zimmermannstraße 9, I.
Menes, elegantes Echaus, anderst gunftiges Unternehmen für ein Café, Conditorei, hier ohne Concurrenz, sofort zu verlausen im Preise von 55000 M. mit 6000 M. Anzahlung durch
Ioh. Bh. Kraft, Zimmermannstraße 9, I.
Illa mit grofem Weinseller und Garten in Etwille, für 34000 M.
In verlausen,

Jilla Ettville, mit 7 Zimmern und Barten in Ettville fur 9000 M. gu vertaufen burch

Rteines Saus mit flottem Spegetei-Gefchaft in einer Stadt am Rhein, fur 28000 DR. Alters halber zu verlaufen. Roftenlofe Austunft bei 306. Bb. Rraft, Bimmermannftrage 9, 1

"Commercial-Union" Feuerversicherungegefellichaft.

"Union" ältefte Lebeneversicherungegesellichaft. "Winterthur"

Schweizerifche Unfallverficherungeactien. gefellichaft.

Jaupt-Agentur Wiesbaden: Saladin Franz jr., 17 Wörthite. 17.

Friedrich Buxbaum,

Mineralwasser,

alle Corten, natürliches und fünftliches, in flet frifder Fullung im Detailvertauf gu haben.

Saladin Franz jr.,

Mineralwafferhandlung, 4 Schierfteinerftr 4. 17 Börthitr. 17. -Jager natürl. flüffiger Kohlenfante.

die gunftige Belegenheit ! Begen vollftandiger Gefchafte Mufgabe werben ca. 120 Kinderwagen, Sportwagen und Patent-Rinderstühle

gu jedem annehmbaren Breife ausverfauft im Special-Magazin Albrechtstraße 12

(fein Laben). NB. Mur neue moderne Wagen in allen Farben, erbe 1198

203

m bes ! einem u

if bei 1 ifen, fi

pertte,

out mo

n Ring

fteh!

He W

imi(d)

hat be

fe ern

an eini

fähri

itt get

n Du

Am S

E gut

ion ha

ben M

teine

in Sa

niebe

bos m

flaffige Fabrifate. Sargmagazin

Geisbergftrafte 18. Empfehle mein Lager aller Arten Solg- n. Metallfarge. Carl Ruppert, Schreinermeifer.

Lumpen, altes Gifen und Metalle fauft fiets zu ben bochften Breifen Georg Jäger, Birichgraben 18.

Telephon 651. Muf Beftellung werben bie Gegenftanbe punttlich abgeboit

ein Pfund Oelfarbe, ftreich fertig.

Georg See, Hömerberg 2/4.

Visitenkarten fertigt schnell und billigst an

Druckerei des "Wiesbadener General-Anzelgers 00000000

General-Anzeiger

Mürnberg - Fürth. Korrefpondent von und für Deutschland, gelefenfte und verbreitetfte

Beitung von Mürnberg Fürth, unparteilich und unabhangig, ericeint taglid - außer Countag - in 8 bie 20 Ceiten.

Der General : Anzeiger für Murnberg - Fürth ift Publitations . Organ von über 200 Jufite. Militare, Forfte, Bofte, Bahne und Gemeinde behörben und gohlreichen Bereinen.

Der "General Anzeiger für Rarnberg-Rarth bietet täglich reichen Lefeft ofi, fowohl in Tagesneuigfeiten aus allen Theilen ber Erbe. jedoch insbesonbere aus bem engeren Bater lande, als auch in Abhandlungen, Ergahlungen, Romanen u. j. w.

Bezugepreis nur 1 Mf. 50 Pfg. vierteljährlich.

Der "General-Angeiger für Rürnberg-Fürth" ift bas

Eerfte und wirksamste Insertions=Organ

(Auflage ca. 36,000 Gremplate)

in Rurnberg-Fürth fowohl, als auch im ganget nörblichen Bayern. Fir Befanntmachungen jeder Mit läßt ber "Beneral : Angeiger für Rurnberg Rirth" infolge feiner großen Berbreitung ben größten zu erwartenden Erfolg erhoffen. Infertionspreis nur 20 Big. für die Beiti

Die Betonirungs= und Cemenimaarenfabrik Spaltenzeile, bei Wiederholung wird Rabatt

Piedrich Buxbaum,
Beilagen (einfache Blätter) werden für die Kabtauflage mit 60 Mf., für die Sesammle auflagersteine in allen Dimensionen unter langläbriger Garantie für die Haltbarkeit, bei billigster Berechnung. 1926b